

Amtsblatt

DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM

Im Innenteil!

Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim seit mehr als 50 Jahren zuverlässig wöchentlich mit Berichten und Fotos

DIE ZEIT IST REIF

RARITÄTENWEINE AUS ITALIEN

T: 06195 - 9876579
Mittelweg 6, Kelkheim
www.tuttolomondo.com

Tuttolomondo

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Münster, Mitte, Hornau, Fischbach, Ruppertshain und Eppenhain

Als die Wölfe über die Burg Gottes kamen: Das Kloster Kelkheim und die Gestapo



Die Patres des Franziskanerklosters sahen sich den Repressalien der Gestapo ausgesetzt. Doch sie zeigten haltung, leistenen Widerstand im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Pater Ivo Trauscheidt (außen, re.), der erste unabhängige Pfarrer Kelkheims, hatte immer ein offenes Ohr für seine Schäfchen. Das Foto entstand 1938, ein Jahr bevor die Gestapo die Burg Gottes überfiel. Foto: Stadtarchiv

Kelkheim (ju) – Die Überraschung war ihm anzusehen: Stadtarchivar Julian Wirth blickte in einen überfüllten Plenarsaal. „Ich wusste, dass das Thema eine gewisse Resonanz finden würde, weil das Kloster ein Kelkheimer Wahrzeichen ist und die Gestapo aus dem Rhein-Main-Gebiet nicht wegzudenken – spannend und faszinierend – ist. Aber dass wir heute so zahlreich erschienen sind, das war mir nicht klar“, gestand er. Tatsächlich war der Raum bis auf den letzten Platz besetzt, weitere Stühle mussten organisiert und an den Wänden aufgestellt werden. Die erwartungsvolle Stille war spürbar, als Wirth seinen Vortrag begann: „Als die Wölfe über die Burg Gottes kamen: Das Kloster Kelkheim und die Gestapo.“ Eine Zeitreise in fast ein Jahrhundert Geschichte stand bevor – von den Anfängen des Klosters im Kaiserreich über die turbulente Weimarer Republik, die Schrecken des Dritten Reiches bis in die Nachkriegszeit

Kapitel 1: Was und wieso?

Wirth begann mit einer grundlegenden Frage: „Was möchten wir heute betrachten?“ Für ihn ging es nicht nur um die Mauern des Klosters, sondern um das Zusammenspiel von Religion, Politik und Gesellschaft in Kelkheim. Anhand ausgewählter Quellen aus dem Stadtarchiv machte er deutlich, wie eng lokale Ereignisse mit der großen Politik verwoben waren. „Das Kloster ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Symbol für die gelebte katholische Religiosität im Taunus, aber auch ein Ort, an dem politische und gesellschaftliche Spannungen sichtbar wurden“, erklärte er. Schon hier wurde klar: Die kommenden Geschichten würden teils drastisch sein, die Ereignisse eindrücklich – und doch in ihrer Bedeutung für die heutige Zeit relevant.

Kapitel 2: Armes Kelkheim – Reiches Kelkheim

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Kelkheim ein Dorf, das zwischen Armut und Perspektivlosigkeit schwankte. Landwirtschaftli-

che Betriebe waren klein, Realteilung und fehlende Flächen führten dazu, dass viele Familien nur knapp überlebten. Die Weberei in Heimarbeit – traditionell eine Einnahmequelle – wurde mit der industriellen Revolution zerstört. Mechanische Webstühle in den Städten machten die Handarbeit überflüssig. Viele junge Menschen zogen in die Städte, um Arbeit zu finden, und die Dörfer blieben oft verarmt zurück.

Mit dem wachsenden Industriebedarf in Frankfurt und Höchst kam jedoch eine neue Chance: Der Taunus lieferte das Holz für Möbel. Kelkheim wandelte sich zur „Stadt der Möbel“. Kleine Handwerksbetriebe wurden zu Manufakturen, Beschäftigung und Wohlstand wuchsen, und mit der Anbindung durch die Bahn 1902 stieg die Attraktivität der Region noch einmal deutlich. Die Bevölkerung nahm zu, Siedlungen wuchsen, und das wirtschaftliche Gefüge wandelte sich. Trotz des materiellen Reichtums war die geistige Versorgung der Gemeinde gefährdet. Die Kapelle in der Hauptstraße reichte für etwa 150 Gläubige – viel zu wenig für die wachsende katholische Bevölkerung. Spirituell drohte Kelkheim zu verarmen, während die Möbelindustrie florierte. Die Gründung eines Klosters erschien nicht nur als religiöse Notwendigkeit, sondern auch als sozialer und kultureller Schritt, um die Gemeinde zu stabilisieren.

Kapitel 3: Kirchlicher Notstand und Kulturkampf

Die Franziskaner, ein Bettelorden aus dem 12. Jahrhundert, reagierten auf den wachsenden Glaubensnotstand im Taunus. Sie wollten ihre Präsenz um Frankfurt herum erweitern, gleichzeitig sah das Bistum Limburg in Kelkheim eine Gelegenheit, die katholische Infrastruktur auszubauen. Es entstand eine klassische Win-Win-Situation: Der Orden konnte seine Mission erfüllen, Kelkheim bekam dringend benötigte kirchliche Institutionen, und das Bistum sicherte sich Einfluss in der wachsenden Stadt. Die Suche nach einem Standort führte zu-

nächst zum Gimbacher Hof, einem historischen Gut mit religiöser Tradition. Doch schließlich fiel die Wahl auf den Mühlberg, eine erhöhte Lage, die symbolisch und praktisch Vorteile bot: Das Kloster thronte über der Stadt, sichtbar für alle, zentral für die Gemeinde.

Die Verhandlungen waren wkomplex. Königstein bewarb sich ebenfalls um den Orden, argumentierte mit städtischer Infrastruktur und Prestige. Kelkheim konnte jedoch mit seiner engagierten Bevölkerung, der Unterstützung des Kirchenbauvereins und dem klugen Einsatz von Ressourcen überzeugen. Der Grundstein für das Kloster wurde 1906 gelegt, die Baukosten für Kloster und Kirche betrugen 300.000 Mark. Die Thüringische Franziskanerprovinz übernahm die Kosten des Klosterbaus, die Kirche wurde durch die Gräfin Julie mit einem Betrag von 160.000 Mark unterstützt. Wirth beschreibt in seinem Vortrag lebendig, wie der Orden die Gemeinde mit sozialer Arbeit, Bildung und spiritueller Führung stärkte und so eine nachhaltige katholische Basis schuf. Die Kirche war nicht nur ein spirituelles Zentrum, sondern auch ein Bollwerk gegen die wachsenden politischen Umwälzungen, die später in den Nationalsozialismus mündeten.

Kapitel 4: Gräfin Julie – Mäzenin und stille Heldin

Gräfin Julie Quadt-Wykradt-Isny, eine der bedeutendsten Figuren der Kelkheimer Klostergeschichte, wird schnell als tiefgläubige, entschlossene Frau sichtbar. Schon in jungen Jahren legte sie ein Gelübde ewiger Jungfräulichkeit ab, wollte jedoch nicht als Nonne leben – stattdessen widmete sie ihr Vermögen der Förderung der katholischen Gemeinde. „Bei dem großen Interesse, das ich für die Katholiken der Gemeinde Kelkheim im Taunus seit langer Zeit hege, ist es mir ein besonderes Bedürfnis, schon zu meinen Lebzeiten die Seelsorge sicherzustellen“, zitiert Stadtarchivar Wirth. **Fortsetzung auf Seite 7**

SCHNABEL

BAUMARKT HANDWERK

WWW.SCHNABEL-KELKHEIM.DE

Makisen-Aktion

Preisvorteil von 15% sichern!

01.11.2025 bis 20.03.2026

Ich kandidiere weil...

...mir Kelkheim am Herzen liegt und ich weiterhin für Kelkheim etwas bewegen will!

FDP

Patrick Falk

Listenplatz 1

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.

Schon heute erleben.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kelkheimer Zeitung

Heute inserieren
Morgen profitieren

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Zwischen Bürgerwillen und Rechtssicherheit: Kelkheim ringt um „Hornau-West“

Kelkheim (iba/ju) – Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt hatte am 26. Februar eine Sondersitzung einberufen. Anlässlich des Bürgerbegehrens zum geplanten Baugebietes „Hornau-West“ wurde (wiederholt) im Rathaus gestritten und diskutiert, die beiden großen Blöcke – ukw hier, CDU, SPD, FDP und Freie Wähler dort – waren sich (wiederholt) nicht einig in der Sache und dieses Mal wohl auch nicht einig in Bezug auf die Rechtssicherheit.

70 Millionen als Stein des Anstoßes

Stimmt die geschätzte Summe von rund 70 Millionen an Kosten für das Baugebiet und die „Gagernspange“ genannte Umgehungsstraße? Hätte das Bürgerbegehren so formuliert werden dürfen? Und inwieweit hat die in dem Bürgerbegehren genannte (eventuell falsche?) Summe die Unterschriftensammlung beeinflusst? Hätten auch genauso viele Kelkheimer unterschrieben, wenn in dem Bürgerbegehren keine Summe genannt worden wäre? Ist der Bürgerentscheid also zulässig oder gegebenenfalls unzulässig? Aus diesen Hätte-wenn-und-aber-Fragen leiteten die Befürworter des Baugebietes zumindest ihre Zweifel ab, es soll Rechtssicherheit geschaffen werden – was aller Voraussicht erst nach den Sommerferien möglich sein wird. Bürgermeister Albrecht Kündiger wollte diese Zweifel nicht gelten lassen: „Zumindest ist die Zahl der 70 Millionen ja nicht irgendwoher gekommen, die ist von einem Stadtverordneten genannt worden. In der Unterschriftensammlung ist die Summe auch nicht großartig thematisiert worden.“ Er bezog sich damit auf die Diskussion zum selben Thema im Dezember 2025, diese Diskussion bezog sich wiederum auf Patrick Falks (FDP) Eigeninitiative 2024, als er bei einem Kollegen, der im Straßenbau beschäftigt ist, nachgefragt hatte, was ein Projekt in einer solchen Größenordnung wohl kosten möge. Dass Falk damit einen solchen Stein ins Rollen bringen würde, war ihm damals wohl auch noch nicht klar, aber einen einmal rollenden Stein hält man nicht mehr so schnell auf.

Kündiger weiter: „Der Abgeordnete Falk hat das in der Stadtverordnetenversammlung damals gesagt. Unwiderrprochen. Das wurde auch von verschiedenen Medien wiedergegeben. So oder so werden wir aber früher oder später eine politische Entscheidung treffen müssen. Ob das für einige hier nach dem 15. März (der Tag der Kommunalwahlen) vielleicht einfacher wird, kann ich nicht sagen. Aber ich kann sagen: Das kommt auf uns zu, das ist unvermeidlich. Alles weitere wäre eine Verzögerung. Die Bürger wollen doch auch immer, dass sich politische Entscheidungen nicht ewig hinziehen. Wir müssen irgendwann – am besten schnellstmöglich – in der Lage sein zu sagen: Das Bürgerbegehren ist zulässig oder ist eben nicht zulässig.“

Dr. Michael Hellenschmidt von der SPD (die ebenfalls für das Bauprojekt „Hornau West“ ist) wollte zumindest eines von Kündigers Argumenten nicht gelten lassen: „Wenn ich jeder haltlosen Zahl und jeder nicht-bewiesenen Behauptung widersprechen müsste, käme ich zu gar nichts, das mache ich nicht.“



2.335 Stimmen hatte die BI „Hornau gegen West“ am Ende gesammelt – ausreichend für ein Bürgerbegehren. Jetzt müssen Aussagen auf dem Stimmzettel geprüft werden, so wollen es Teile der örtlichen Politik.
Foto: Judith Ulbricht

Vernachlässigbar oder irreführend?

Auch für den Ersten Stadtrat Dirk Hofmann ist die Angelegenheit nicht ganz so einfach: „Mehrheitlich wurde sich an der Formulierung der 70 Millionen gestoßen. Man muss in der Begründung eines Bürgerbegehrens sauber unterscheiden, was eine Tatsache ist und was eine Meinung. Ich bin der Meinung: Diese Zahl, diese 70 Millionen, haben zumindest bei einigen die Abstimmung beeinflusst. Darum müssen wir meiner Meinung nach ein Rechtsgutachten einholen. Ob diese Zahl dann stimmt, wird abzuwarten sein.“ Zur Untermauerung ihrer Position holten die Befürworter des Bauprojektes den Gesetzestext heraus, § 8b Abs. 3 S 2 HGO besagt: „[...] Dabei muss gewährleistet sein, dass die angegebene Begründung nicht zur Verfälschung des Bürgerwillens führt. Sie darf deshalb nicht in wesentlichen Punkten falsch, unvollständig oder irreführend sein.“ Um das zu klären, soll nun ein Gutachten her, eines, dessen Erstellung nach der Schätzung von Dirk Hofmann zwischen drei und sechs Monaten dauern würde – und eines, das die Stadt Kelkheim wieder Geld kosten wird. Carsten Schrage von der CDU (aktueller Wahlkampfeslogan: „Sinnlose Ausgaben? Kann man sich sparen!“) wünschte sich ein solches Rechtsgutachten ebenso: „Ich würde mich auf die Rechtssicherheit eines Gutachtens freuen, gerade da ich eben kein Jurist bin.“ Zur ganzen Diskussion, zu der angeblichen Summe und zur Situation der Feuerwehren an sich ergänzte Schrage außerdem: „Wir haben dem Kollegen nicht widersprochen, als diese 70 Millionen in den Raum gestellt wurden, das ist richtig. Wie so oft, wenn hier etwas gesagt wird, wir widersprechen nicht jeder fragwürdigen Formulierung. Außerdem sind bei diesen 70 Millionen etwaige Fördermittel noch gar nicht mit eingerechnet. Und zu der eben angesprochenen möglichen Sanierung der Feuerwehren, da, wo sie jetzt sind: Wenn wir die Feuerwehr nicht in Hornau-West bauen, müssen wir die woanders bauen, beziehungsweise sanieren. Diese Kosten verschwinden also nicht einfach.“

Das Gutachten kommt – aber wann?

Die ukw-Fraktionsvorsitzende Doris Salmon schlug vor, auf Volkes Stimme zu hören („Warum haben Sie so Angst vor einem Bürgerent-

scheid? Vielleicht sollten wir die Hornauer einfach mal fragen, was sie für zumutbar halten.“), ihr ukw-Kollege Dr. Maximilian Alter – ein studierter Jurist – konnte an den geschätzten Kosten und an der Formulierung in dem Bürgerbegehren nichts Irreführendes finden („Das ist eine Scheindiskussion.“), Albrecht Kündiger pochte auf eine schnelle Lösung („Ich möchte darum bitten, dass wir so schnell wie möglich zu einer Entscheidung kommen. Wenn wir erst einmal ein Gutachten abwarten müssen, wird das bestimmt bis nach den Sommerferien dauern.“). Schließlich wurde doch abgestimmt, die ukw zog gegen die Mehrheit von CDU, SPD, FDP und Freie Wähler den Kürzeren, der Antrag ging mit sieben (dafür) zu vier (dagegen) zu null (Enthaltungen) durch, ein Rechtsgutachten soll dann nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in Auftrag gegeben werden. Mit dessen Ergebnissen kann man wahrscheinlich irgendwann im Herbst rechnen. Denn – um es vorweg zu nehmen – das Parlament hat am vergangenen Montag dem Beschluss des Ausschusses gegen die Stimmen der ukw und Ivaloo Schölzel zugestimmt. In der Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung wurde fast zwei Stunden lang über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen das geplante Baugebiet „Hornau-West“ gestritten. Inhaltlich ging es um juristische Details, politische Grundsatzfragen und nicht zuletzt um Wahlkampf-Rhetorik. Eine Entscheidung zu Gunsten des Bürgerbegehrens fiel am Ende nicht – stattdessen soll nun ein Rechtsgutachten eingeholt werden. Das Verfahren verzögert sich damit um mehrere Wochen.

Drohbrief sorgt für Entsetzen

Überschattet wurde die Debatte jedoch von einer deutlich ernsteren Entwicklung: Stadtverordnetenvorsteherin Julia Ostrowicki (SPD) berichtete zu Beginn der Sitzung, sie habe im Zusammenhang mit dem Thema einen Drohbrief erhalten. Darin sei sie gewarnt worden, nachts vorsichtig zu sein – man werde ihr sonst zeigen, „was der Bürgerwille sei“. Der Brief wurde der Polizei übergeben. Ostrowicki nutzte die Sitzung für einen eindringlichen Appell. Angesichts weltweiter Konflikte erscheine es ihr befremdlich, dass eine kommunalpolitische Frage in dieser Wei-

se eskaliere. Es gehe hier nicht um Leben und Tod, sondern um eine politische Entscheidung, über die man respektvoll streiten müsse. Sie kritisierte nicht nur den anonymen Drohbrief als klare Grenzüberschreitung, sondern auch den rauen Ton in sozialen Medien, wo Mandatsträger teils als „Totengräber der Demokratie“ bezeichnet würden. Ihre Hoffnung richtete sie auf ein „gemeinsames Korrektiv“ der Bürgerschaft, um die Debatte wieder zu versachlichen.

70 Millionen als juristischer Knackpunkt

Der Vorfall macht deutlich, wie stark emotionalisiert das Thema inzwischen ist – und wirft die Frage auf, wie belastbar die politische Diskussionskultur vor Ort noch ist. Unabhängig von der Sachfrage steht hier das demokratische Miteinander selbst auf dem Prüfstand. Inhaltlich entzündete sich der Streit vor allem an einer Formulierung im Bürgerbegehren. Dort werden die geplanten Kosten für „Hornau-West“ mit rund 70 Millionen Euro angegeben. Die Bürgerinitiative (BI) hat 2.335 gültige Unterschriften eingereicht – ausreichend für einen Bürgerentscheid. Die Mehrheit aus CDU, SPD, FDP und FWK hält jedoch die genannte Kostenzahl für problematisch, da sie nicht abschließend verifiziert sei und potenziell Einfluss auf die Unterschriftensammlung gehabt haben könnte. Eine Juristin des Hessischen Städte- und Gemeindebundes bezeichnete die Passage als „nicht unproblematisch“, riet aber nicht ausdrücklich von einer Zulassung ab, wie Ivaloo Schölzel nüchtern feststellte.

Rechtssicherheit oder Aufschiebung?

Statt einer unmittelbaren Entscheidung soll nun die Kommunalaufsicht ein weiteres Gutachten erstellen. Der ursprünglich ins Auge gefasste Termin für einen Bürgerentscheid im Juni ist damit vom Tisch. Kritiker sehen darin eine Verzögerungstaktik, Befürworter sprechen von notwendiger Rechtssicherheit. Die politische Auseinandersetzung verlief teils scharf. Vertreter der CDU betonten die Entwicklungs- und Förderchancen des Baugebiets und warfen der ukw Wahlkampfgetöse vor. Juristische Kniffe wurden ins Feld geführt, wie zum Beispiel die Aussage von Fabian Beine, ohne die abgeschlossenen Vorprüfung des Magistrats, dürfte das Parlament gar nicht über das Bürgerbegehren entscheiden; Dinge, die nicht direkt vor Ort überprüfbar waren. Die ukw wiederum sieht im Vorgehen der Mehrheit eine Missachtung des Bürgerwillens und pocht auf die unmittelbare Zulassung des Begehrens. Auch innerhalb der Debatte über die Kostenangabe gingen die Einschätzungen weit auseinander: Während die ukw argumentiert, die BI habe lediglich öffentlich genannte Zahlen wiedergegeben, zweifeln andere an der juristischen Tragfähigkeit dieser Darstellung. Das Ergebnis stand dann fest, der Antrag auf Stattgebung des Bürgerbegehrens von der ukw wurde abgelehnt. Am Ende steht weniger eine inhaltliche Klärung als eine Vertagung. Deutlich geworden ist jedoch, dass der Konflikt längst über die Frage eines Baugebiets hinausgeht. Es geht um Vertrauen in Verfahren, wie Gianina Zimmermann (ukw) in kurzen Worten feststellte, um den Umgang mit direkter Demokratie – und um die Frage, wie kontrovers eine Kommune streiten kann, ohne dass demokratische Grundregeln beschädigt werden.

Impressum

Kelkheimer Zeitung

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Anzeigenverkauf:	Christiane Göndöcs Tel. 06174 9385-41 goendoecs@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Judith Ulbricht redaktion-kez@hochtaunus.de
Auflage:	16.300 verteilte Exemplare für Kelkheim mit allen Stadtteilen
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Leserbrief

Bürgerbegehren (I)

Unser Leser Michael Kather, Kelkheim, nimmt Bezug zu dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, ein Rechtsgutachten zur Gültigkeit des Bürgerbegehrens „Hornau-West“ einzuholen, und schreibt dazu Folgendes:
Dieses erbärmlich Kasperletheater der Koalitionsparteien ist unglaublich und wirklich beschämend für den demokratischen Bürgerwillen. Eine bürgernahe Kommunalpolitik sieht anders aus. Die von der BI genannten Kosten von circa 70 Millionen sind keine selbst erfundene Prognose, sondern wurden offiziell in einer Stadtverordnetensitzungen von der FDP genannt, in der Presse wiederholt veröffentlicht / zitiert und zu keiner Zeit von den Parteien oder der Stadt Kelkheim revidiert.

Das soll nun das Zünglein an der Waage sein?!? Mir fehlen die Worte. Die BI kann sich doch nur an diesen offiziellen Aussagen orientieren! Wo liegt hier der Fehler? Der BI hier den „schwarzen Peter“ im Bürgerbegehren zuzuspielen, ist mehr als lächerlich. Wie kann ein Beschluss für ein Projekt wie Hornau-West verabschiedet und gestartet werden, wenn anscheinend niemand weiß (oder es niemanden interessiert), ob auf die Stadt Kosten in Höhe von 60 / 70 / 80 Millionen (oder mehr) zurollen? Wie hoch die endgültige Zahl auch immer sein wird ... sie wird zuviel für die leere Stadtkasse sein! Der finanzielle Kollaps von „Nachbargemeinden“ sollte hier eigentlich als mahnendes Beispiel genügen. Wie groß muss die

Angst vor einem Bürgerentscheid sein, dass der offensichtliche Wille der Bürger hier mit allen Mitteln mit Füßen getreten wird? Bleibt zu hoffen, dass die Bürger dieses fadenscheinige Verhalten der Koalitionsparteien bei der Kommunalwahl entsprechend „belohnen“ werden. Dass Alternativen zu einer „maßvollen“ finanzierbaren Bebauung, wie von der ukw favorisiert, die Hornau-West erhalten und schützen könnte, wahrscheinlich „wirklich bezahlbaren Wohnraum“ schaffen, ständig mit einem hämischen Grinsen einfach ungeprüft und ohne Beachtung übergangen werden, zeigt, wo die wahren Interessen der verantwortlichen Befürworter liegen. Hier wird gerade die Demokratie zu Grabe getragen!

Zwölf Kandidierende aus neun Nationen treten für den Ausländerbeirat an



Die Kandidierenden für den Ausländerbeirat

Kelkheim (kez) – Zwölf engagierte Frauen und Männer aus neun Nationen wollen Verantwortung übernehmen – und gemeinsam für den Ausländerbeirat kandidieren. Sie stehen für unterschiedliche Lebenswege, Sprachen und Kulturen, doch sie eint ein Ziel: Die Interessen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu vertreten und das Zusammenleben in der Stadt aktiv mitzugestalten. Der Ausländerbeirat versteht sich dabei als Brücke – zwischen Zugewanderten und Einheimischen, zwischen Alltagssorgen und politischer Entscheidungsebene. Er hört zu, greift Anliegen auf, unterstützt bei Fragen und bringt wichtige Themen in die städtischen Gremien ein. So wird aus Austausch Mitwirkung. Was dieses Engagement bewirken kann, zeigt ein Blick auf die vergangenen drei Jahre. Das beliebte Suppenfest brachte Menschen an einen Tisch, das regelmäßige Sprachcafé schuf Raum für Begegnung und neue Kontakte, Deutschkurse erleichterten vielen den Einstieg in den Alltag. Besonders am Herzen liegt dem Gremium der Einsatz gegen Rassismus. Dabei geht es nicht um bloße Symbolik, sondern um konkrete Projekte und Bildungsangebote – vor allem für junge Menschen. Mit dem neuen Format „Literaturgenuss“ wurden bewegende Themen aufgegriffen: Heimat, Identität und Erfahrungen mit Aus-

grenzung – erzählt aus der Perspektive von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Künftig sollen verstärkt Projekte in Kindertagesstätten umgesetzt werden. Pädagogische Fachkräfte sollen unterstützt, geeignete Materialien bereitgestellt und frühzeitig Räume für Offenheit und Respekt geschaffen werden. Die Kandidierenden sind überzeugt: Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern eine Stärke dieser Stadt. Mit neuen Ideen, Erfahrung und Herzblut möchten sie dazu beitragen, dass sich alle hier zuhause fühlen können – und dass das gesellschaftliche Miteinander weiter wächst. Wahlvorschlag 1 – International gemeinsam für Kelkheim (IgFK) Salomé Korschinowski, Selbstständige Döndü Yasemin Ünver, Selbstständige Harpreet Kaur, Studentin Azadeh Akbari, Verkäuferin Sayed Rahim Mosavi, Sozialbetreuer und Integrationslotse Komalpreet Kaur, Studentin (Wirtschaftsrecht) Virginia Canoe Barrera, Lehrerin Ioana Moisii, IT-Manager Mohammad Waqar, Koch Inna Liakh, Dozentin Aicha El Boukili, Wirtschaftsinformatikerin Nataliia Ponomarenko, Psychologin

Foto: Stadt

Musikalische Reise durch die Nacht: Konzert „All Through The Night“

Kelkheim (kez) – Am **Sonntag, 22. März, um 17 Uhr** lädt der Lufthansa Konzertchor unter Leitung von Christian Hesse zu einem besonderen Chorkonzert in die Kirche St. Franziskus in Kelkheim ein. Unter dem Titel „All Through The Night“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine klangvolle Reise durch die Nacht. Das Programm ist dramaturgisch in drei Abschnitte gegliedert und verbindet poetische Texte mit eindrucksvoller Chormusik. Zu hören sind Werke vorwiegend zeitgenössischer Komponisten wie Bob Chilcott, Arthur Sullivan, Dan Forrest, Morten Lauridsen, Eriks

Ešenvalds, Alexander L'Estrange, Karl Jenkins und Ola Gjeilo. Als kraftvoller Höhepunkt erklingt John Rutters „Te Deum“. „All Through The Night“ verspricht ein atmosphärisch dichtes Konzerterlebnis, das Raum für Stille, Nachdenklichkeit und Zuversicht eröffnet – ein musikalischer Weg durch die Dunkelheit, der im Licht endet. Instrumental begleitet wird der Lufthansa Konzertchor von Anna-Sophie Sattler am Klavier sowie Benedikt Milenković an der Orgel. Der Eintritt ist frei. Da sich der Chor vollständig selbst finanzieren muss, freut man sich auf Spenden nach dem Konzert.

Nicht reden, machen...
... verantwortliche Bildungspolitik für unsere Kinder, Verbesserung Infrastruktur, Sicherheit für unsere Bürger

Heinz Kunz
Listenplatz 7

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

ukw Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative

Die Linke

Stadtverwaltung Kelkheim „Kulturreferat“

BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

toom
Respekt, wer's selber macht.

Netto Marken-Discount

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem **100. Geburtstag**

danke ich sehr herzlich allen Freunden und Bekannten, der Kirchengemeinde St. Martin, dem Euterpe Männerchor, der Stadtverwaltung Kelkheim, der Kelkheimer CDU, der Hornauer Feuerwehr, dem Roten Kreuz und dem Verein „Bürger für Hornau“.

Gott sei Dank für den Beistand in guten und schlechten Zeiten!

Bartholomäus Henning

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

dvct

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com

März - Burger Monat
freuen Sie sich auf frische und außergewöhnliche Burger im März

Ganz besondere Highlights warten auf Sie: Crispy-Chicken-Burger, Mehrkorn-Veggie-Burger, Wildschwein-Burger und weitere...

Gasthaus Zum Taunus
Hornauer Str. 146
65779 Kelkheim

Kelkheimer Zeitung

www.Taunus-Nachrichten.de

Ich bin umgezogen!

Ursula Weddig
Fachanwältin für Familienrecht
JETZT: Herzog-Adolph-Straße 4
61462 Königstein
Telefon: 06174 9138909
Fax: 0611 45 045 56
u.weddig@t-online.de
Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

Das NEUE Betreuungsrecht
IHRE SCHEIDUNG
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

CDU

10 PUNKTE PLAN

HIER MUSS ES ENDLICH SICHERER WERDEN.

STADTMITTE

WWW.KELKHEIM.AT

15. MÄRZ 2026
KOMMUNAL WAHL 2026
TEAM KELKHEIM 2026

Leserbrief

Ortskern Münster

Die Bürgervereinigung Alt-Münster (BvAM) beschäftigt sich mit dem Ortskern und hat Fragen an die Lokalpolitik. Unter dem Titel „Schweigen ist auch eine Antwort – aber keine gute“ schreibt sie Folgendes:

Die Bürgervereinigung Alt-Münster e.V. hat sich im Januar 2026 mit einer klar strukturierten Anfrage zur Zukunft des Ortskerns Münster an alle Fraktionen im Kelkheimer Stadt-parlament gewandt. Es geht um zentrale Themen wie Aufent-haltsqualität, Verkehr, Transparenz der bisherigen Planungen, die grundsätzliche Haltung zur Neugestaltung des Ortskerns. Nur die CDU hat bis jetzt schriftlich geantwortet und ihre Po-sitionen dargelegt. Die FDP hatte angekündigt, sich zu mel-den, eine schriftliche Antwort fehlt aber bisher. Die SPD und

ukw hingegen haben bis heute keine Rückmeldung gegeben. Jetzt, da die Parteien um Vertrauen werben und Bürgernähe betonen, ist das mehr als ernüchternd. Wenn die Lokalpolitik selbst vor einer Wahl nicht reagiert, stellt sich unweigerlich die Frage: Wie sieht es dann erst nach der Wahl aus? Wir en-gagieren uns seit über 50 Jahren für die positive Entwicklung unseres Stadtteils. Dazu gehört auch der offene Dialog mit der Politik. Dass drei Fraktionen diesen Dialog nicht einmal auf-nehmen, bedauern wir sehr – und wir halten es für wichtig, dies öffentlich zu machen. Transparenz, Kommunikation und Verlässlichkeit sind Grundpfeiler demokratischer Arbeit. Wir hoffen, dass die betreffenden Fraktionen diese Werte künftig wieder stärker berücksichtigen.

Liebe Skiclub Mitglieder, liebe Gäste, der Winter geht nun bald zu Ende!

Darum feiern wir - bevor der Sommer beginnt -

eine zünftige Après-Ski-Party

vor und im Alten Rathaus

Wo: Altes Rathaus Kelkheim Münster, Frankfurter Straße 153,

Wann: Samstag 14.03.2026 ab 18.30 Uhr

Es werden Getränke und Bratwürste vom Grill angeboten. Dazu gibt es Hüttenmusik, aktuelle Hits und Oldies. Gäste, die nicht dem Verein angehören, sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Also kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!.

Erlös wird gemeinnütziger Organisation gespendet

Euer Vorstand vom Skiclub Kelkheim e.V.

Kelkheimer Gespräche

Die evang. Lukasgemeinde und der Förderverein laden ein zum Vortrag mit anschließender Diskussion über:

Was kommt nach dem Tod ? Ein Abend über Sterben, Hoffnung und Auferstehung im Spannungsfeld zwischen Theologie, Philosophie, Medizin, Erfahrung und ehrlicher Suche

Referent: Patrick Smith, Gemeindepfarrer der Lukasgemeinde Kelkheim

Ort: Gemeindehaus der evangelischen Johanneskirche (Paradiesweg 17)

Zeit: Freitag, 13. März 2026, 20.00 Uhr

Wir laden ein zum

ukw Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative

KELKHEIM-QUIZ



Quiz #5: Auf geht's zum Endspurt für Kelkheims schlaue Ratefüchse!

Diesmal vor allem mit Fragen zur Kommunalwahl & Kelkheim.

UND SO GEHT'S:

Einfach den QR-Code scannen und das Quiz starten.

(Alternativ: Am PC den Link tinyurl.com/ukw-quiz-5 eingeben.)

Das 5. Quiz rund um Kelkheim und seine Stadtteile ist aktiv bis 22.03.2026

Programmübersicht vom 05.03.2026 bis 11.03.2026

Kino Kelkheim mehr als Film...

Ein fast perfekter Antrag

2. Woche

Witwer Walter (Heiner Lauterbach) vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und im Internet zu bewerten. Dabei trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (Iris Berben) wieder.

Frei ab 0 Jahre

täglich 17:30 Uhr ausser Sonntag + 20:00 Uhr

Ach, diese Lücke

5. Woche

Mit 20 wird Joachim unerwartet an der Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu Inge und Hermann. Großartige Verfilmung des Erfolgsromans von Joachim Meyerhoff.

Frei ab 6 Jahre

Samstag + Sonntag 19:30 Uhr + Montag - Mittwoch 16:30 Uhr

Die Ältern

3. Woche

Hannes hat eigentlich alles, was man zum Glücklichein braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller, doch dann bricht Hannes' Wohlfühlwelt zusammen.

Frei ab 6 Jahre

Samstag + Sonntag 17:00 Uhr
Montag - Mittwoch 19:30 Uhr

Die drei ??? - Toteninsel

NEU

Die Sommerferien haben begonnen und Die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als sie aufbrechen wollen, klingelt in der Zentrale das Telefon ...

Frei ab 6 Jahre

Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

Epic: Elvis Presley in Concert

ZUGABE Sound & Vision

Elvis singt und erzählt seine Geschichte wie nie zuvor in einem neuen Kinoerlebnis des visionären Filmemachers Baz Luhrmann..

Frei ab 6 Jahre

Freitag 19:30 Uhr + Sonntag 17:30 Uhr

Im Vorverkauf:

am 05.03. - Multivisions-Show Westkanada und Alaska

am 08.03. - Hidden Figures (Ausländerbeirat Kelkheim)

am 15.03 - Pariser Oper Ballet: Le Parc

am 18.03. - STRICK-KINO mit Wollensittich Kriftel zu Gast

Rotlintallee 2 Tel. 06195 / 6 55 77 www.kino-kelkheim.de

FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e.V.
Gegründet 1954
Mitglied im Hessischen Blas- und Volksmusikverband

Einladung zur Mitgliederversammlung am 25. März 2026

Liebe Musikbegeisterte,

gemäß unserer Satzung laden wir Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 25. März 2026, um 19.45 Uhr in unser Vereinsheim (Rotebergstraße 30, 65779 Kelkheim) ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- Totengedenken
- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Geschäftsberichte des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Ehrungen
- Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
- Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Verschiedenes

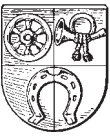
Gemäß § 9 der Satzung machen wir darauf aufmerksam, dass Anträge der Mitglieder an die Mitgliederversammlung spätestens 2 Wochen vor der Versammlung dem Vorstand in Briefform vorliegen müssen.

In folgenden Angelegenheiten bitten wir Sie um Berücksichtigung:

- Im Monat April werden wir den Jahresbeitrag in der aktuellen Höhe abbuchen.
- Bitte teilen Sie uns Anschriftenänderungen oder Änderungen Ihrer Bankverbindung mit. Eventuell entstandene Kosten aus Rücklastschriften müssen wir den Betroffenen in Rechnung stellen.

Mit freundlichen Grüßen
FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e. V.

Christine Ziegler Stefan Ruppert
1. Vorsitzende 2. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain 1932 e. V.

Einladung

zur Jahresmitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Ruppertshain 1932 e.V. am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Robert-Koch-Straße 4c.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Jahresberichte
- Kassenbericht
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2026
- Bildung eines Wahlausschusses
- Wahl des Vorsitzenden
- Wahl von zwei Kassenprüfern für 2026
- Ersatzbeschaffung T5 (aktueller Sachstand)
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Simon Ohlenschläger – Erster Vorsitzender

MGV-Liederkranz 1861 Kelkheim/Ts.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

am Dienstag, dem 24. März 2026, um 18.00 Uhr in unser Vereinslokal Gasthaus „Zum Löwen“, Hauptstraße 16, 65779 Kelkheim/Ts.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung des Protokolls der JH 2025
- Verlesung des Jahres- und Kassenberichts 2025
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes, Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer, Notenwart
- Neuwahlen der 2 Kassenprüfer
- Vorstellung des Jahresprogramms 2026
- Ausrichtung und Mittelverwendung für die nächsten Jahre
- Verschiedenes

Anträge und Vorschläge müssen schriftlich, bis 16. März 2026, beim Vorsitzenden Willibald Dichmann, Breslauer Straße 51, 65779 Kelkheim/Ts., eingegangen sein.

Vorstand Liederkranz 1861 Kelkheim/Ts.

Kelkheim investiert in Trinkwasserversorgung am Zauberberg



Die natürliche Ressource Trinkwasser ist in Ruppertshain gefährdet. Deswegen übernimmt jetzt die Stadt.

Foto: pixabay.com

Ruppertshain (ju) – Die Stadt Kelkheim plant eine umfangreiche Modernisierung der Wasserversorgung am Ruppertshainer Zauberberg. Grund dafür ist eine aktuelle Wasser-

analyse der bisherigen Eigenversorgung auf dem ehemaligen Klinikgelände: Der pH-Wert liegt offenbar unterhalb des Normbereichs, was zu erhöhter Korrosion in den Leitungen

und damit auch zu möglichen Kupfer- oder Bleibelastungen führen kann. Die Stadt hat den Bezug aus Ruppertshain vorübergehend eingestellt.

Übernahme und Investition

Sowohl der Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung stimmten mit breiter Mehrheit dafür, die Wasserversorgung zu übernehmen. Voraussetzung ist die Übertragung der Wasserrechte und Entnahmegenehmigungen auf die Stadt Kelkheim. Geplant ist der Kauf der Grundstücke mit den Wassergewinnungsanlagen zum Bodenrichtwert (schätzungsweise 70.000 Euro) sowie die Aufrüstung der Aufbereitungsanlagen nach Trinkwasserverordnung (schätzungsweise 400.000 Euro).

Die Stadtwerke sollen während der Übergangszeit die Versorgung über das städtische Netz sicherstellen. Gleichzeitig müssen Leitungsrechte eingetragen, aktuelle Bestandspläne vorgelegt und geeichte Wasserzähler installiert werden, damit ein langfristiger Betrieb gesichert ist.

Versorgungssituation und Eigentümerstruktur

Die Versorgung einzelner Flurstücke ist komplex: Links der Robert-Koch-Straße existiert eine Eigentümergemeinschaft mit rund 61

Miteigentumsanteilen (ca. 40 Eigentümer), rechts 95 Anteile auf etwa 26 Eigentümer verteilt. Historisch versorgte die CCZ GmbH & Co. KG das Gelände und speist seit 2000 zusätzlich Wasser in das städtische Netz ein.

Dringender Handlungsbedarf

Das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises drängt auf eine schnelle Lösung, um die Trinkwassersicherheit zu gewährleisten. Auch das städtische Wasserwerk zeigt grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Gewinnungsanlagen, da Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind, ihre Bevölkerung ausreichend mit Trinkwasser zu versorgen. Eine kurzfristige Noteinspeisung über eine alte Einspeisestelle Am Rosenwald könnte die Versorgung innerhalb von sechs bis acht Wochen sicherstellen.

Ausblick

Der Zustand des bestehenden Versorgungsnetzes ist noch unklar, sodass derzeit nicht abgeschätzt werden kann, welche weiteren Investitionen nötig sind. Auch die Frage, ob Wasserbeiträge für einen erstmaligen Anschluss erhoben werden können, ist offen. Ziel der Stadt ist es, die Wasserversorgung langfristig zu sichern, die Anlagen zu modernisieren und die Trinkwasserqualität zuverlässig zu gewährleisten.

Bücherspende zum Internationalen Frauentag

Neu in der Stadtbibliothek: 15 Bücher wurden pünktlich zum Weltfrauentag gespendet.

Foto: Omas gegen Rechts

Kelkheim (kez) – Zum Internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März, hat eine Kelkheimer Gruppe von Frauen eine spannende Sammlung aktueller Sachbücher zum Thema „Frauen & Demokratie“ zusammengetragen. Die Buchauswahl umfasst ein breites, auch internationales Spektrum an Perspektiven: persönlich, fachlich und politisch, mal analytisch, mal emotional, biografisch, zeithistorisch oder journalistisch. So fand sich auch für jedes der 15 Bücher auf der Liste innerhalb weniger Tage eine interessierte Patin oder ein Pate, die jeweils das Buch gekauft und (soweit die Zeit es erlaubte) gelesen haben, um es anschließend an die Kelkheimer Stadtbibliothek zu spenden. Alle Bücher der Liste sind also rechtzeitig zum Internationalen Frauentag in der Stadtbibliothek verfügbar, zunächst auf einem eigens dafür eingerichteten Büchertisch und anschließend in der allgemeinen Ausleihe. Unter den Autorinnen finden sich zum Beispiel die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth, die Satirikerin Sarah Bosetti, die Journalistin Katrin Eigendorf, die Journalistin und Integrationsbeauftragte Güner Yasemin Balci sowie die Historikerin Anne Applebaum. Sie zeigen in verschiedenster Weise auf, wo und in welcher Form die Demokratie bedroht ist, und geben mit ihrer Arbeit und ihren Werken Mut und Inspiration, offen und aktiv für den Schutz der Demokratie einzutreten. Die Idee zur Bücherliste und Spende entstand im Rahmen der Kelkheimer Gruppe der Initiative „Omas gegen Rechts“ in Deutschland, die sich bundesweit für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rechtsextremismus engagieren. Die Bücherliste „Frauen & Demokratie“ kann online über einen Blog-Beitrag auf www.omasgegenrechts-deutschland.org eingesehen werden.

12. März ist Warntag
Main-Taunus (kez) – Die Gefahrenlage wird immer vielfältiger, besonders Umweltgefahren durch Extremwetter nehmen zu. Am 12. März gibt es wieder einen hessenweiten Warntag. Der Probealarm auf Mobiltelefonen (etwa über „Cell Broadcast“ oder „hessenWARN“) sowie – wo vorhanden – über Sirenen wird um 10 Uhr ausgelöst und getestet. Um 10.30 Uhr soll die Entwarnung folgen.

Taten statt Plakate!

ANNA LÜHRMANN, MDB & MADLEN OVERDICK, ERSTE KREISBEIGEORDNETE

AM MARKTPLATZ IN KELKHEIM

14. MÄRZ, 09 UHR

KOMM INS GESPRÄCH – WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Am **15.03.** GRÜN wählen

„GEMEINSAM GEHT’S. FÜR DIE KREISTAGSWAHL.“

Die FDP im Interview: Bildung, Digitalisierung und Stadtentwicklung – aber im finanziellen Rahmen

Kelkheim (ju/kez) – Die Interviewreihe zur Kommunalwahl geht in die nächste Runde, diesmal stand unter anderem Patrick Falk von der FDP der Kelkheimer Zeitung Rede und Antwort.

Was finden Sie an Kelkheim liebens- und lebenswert?

Patrick Falk: Kelkheim an sich, durch seine verschiedenen Ortsteile, die alle durch ihre Lage etwas besonderes sind, eingebettet in den Taunus. Jeder Stadtteil hat seine Alleinstellungsmerkmale, und trotzdem müssen wir als Stadt gemeinsam die Herausforderung der Zukunft meistens und gestalten.

In Ihrem Wahlprogramm betonen Sie Haushaltsdisziplin und generationengerechte Finanzpolitik. Welche konkreten Ausgabenposten im Kelkheimer Haushalt würden Sie priorisieren – und bei welchen Positionen sehen Sie Einsparpotenzial?

Für uns bedeutet generationengerechte Finanzpolitik, heute verantwortungsvoll zu handeln, damit morgen Gestaltungsspielräume erhalten bleiben. Wir wollen keine dauerhaften Ausgabenprogramme beschließen, die künftige Generationen durch höhere Steuern oder Schulden finanzieren müssen. Priorität im Kelkheimer Haushalt haben deshalb Investitionen in die städtische Infrastruktur, beispielsweise sieht man, dass gerade unsere Straßen in einem sehr desolaten Zustand sind, wie man nach dem Winter deutlich gewahr wird. Dann wird wieder geflickt, aber es wäre besser diese sukzessive grundhaft zu sanieren. Weiterhin ist die Betreuung in den Kindergärten ein wichtiger Punkt. Ebenso wollen wir in die Digitalisierung der Verwaltung sowie in Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts investieren. Wie in der geplanten Sporthalle am Hauptfriedhof, eine sinnvolle Investition in die Vereins- und Sportinfrastruktur, die langfristig einen Mehrwert für das gesellschaftliche Leben in Kelkheim schafft. Allerdings ist, wie von uns im Parlament vorgeschlagen, zu prüfen, ob der Standort gegenüber und am Sportpark nicht der bessere ist, da dort weniger Erdarbeiten zu vermuten sind. Ebenso ist der Abstand zur Wohnbebauung größer und die Frage der Grundstücke klarer.



Patrick Falk (Listenplatz 1) sitzt seit über 25 Jahren in der Stadtverordnetenversammlung.

Der nächste Haushalt wird zeigen, wie sehr der Kostendruck auf uns wächst. Wir sehen gerade bei den freiwilligen Leistungen ein erhebliches Einsparpotenzial von ca. 400.000 Euro, das haben wir mit unseren Anträgen zum Haushalt bereits 2026 deutlich gemacht. Einsparpotenzial sehen wir auch bei konsumtiven Ausgaben ohne nachhaltigen Nutzen, bei Doppelstrukturen in Verwaltungsabläufen und bei Projekten, deren Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht überzeugt. Unser Ziel bleibt ein strukturell ausgeglichener Haushalt, der Investitionen ermöglicht, ohne neue strukturelle Defizite aufzubauen.

Sie sprechen sich für Entlastungen und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen aus. Planen Sie in Kelkheim konkrete Senkungen bei Grundsteuer oder Gebühren – oder schließen Sie Erhöhungen kategorisch aus?

Wir stehen für stabile und möglichst niedrige Belastungen. Steuer- oder Gebührenerhöhungen dürfen nicht reflexartig zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt werden. Unser Ziel ist es, die Grundsteuer stabil zu halten und – wenn es die Haushaltslage zulässt – perspektivisch Entlastungen zu ermöglichen. Gebüh-

ren sollen transparent, nachvollziehbar und kostendeckend kalkuliert werden, jedoch nicht als versteckte Einnahmequelle dienen. Weiterhin werden wir uns dafür einsetzen, die Steuergelder sinnvoll und nachhaltig einzusetzen. Eine pauschale Garantie, Erhöhungen unter allen Umständen auszuschließen, wäre nicht seriös. Klar ist aber: Für uns steht Ausgabendisziplin vor Mehrbelastung. Ich glaube, wir haben mit unseren Anträgen zum Haushalt 2025 und 2026 bewiesen, dass wir sehr genau auf die Kosten schauen und unnötige Erhöhungen versucht haben zu stoppen. Wollen die Kelkheimerinnen und Kelkheimer einen stärkeren Einfluss von uns auf die Konsolidierung, beziehungsweise Überwachung von Kosten und Einsparpotenzial im Haushalt, sowie sichere Finanzen, muss man uns mit mehr Prozenten bei der Wahl ausstatten, um einen stabilen Ansprechpartner für solide Finanzen zu haben.

Ihr Programm hebt die Bedeutung kleiner und mittlerer Unternehmen hervor. Welche bürokratischen Hürden möchten Sie in Kelkheim konkret abbauen, und wie messen Sie den Erfolg solcher Maßnahmen?

Der Mittelstand ist das Rückgrat der Kelkheimer Wirtschaft. Wir wollen die Rahmenbedingungen so gestalten, dass Unternehmen hier investieren und Arbeitsplätze schaffen. Dazu gehört vor allem der Abbau bürokratischer Hürden. Genehmigungsverfahren müssen beschleunigt, Anträge digitalisiert und Verwaltungsprozesse transparenter gestaltet werden. Feste Ansprechpartner in der Verwaltung können Verfahren effizienter machen und Planungssicherheit erhöhen. Erfolg messen wir an verkürzten Bearbeitungszeiten, positiven Rückmeldungen der Unternehmen, steigenden Gewerbeanmeldungen und einer stabilen Entwicklung der Gewerbesteuerentnahmen. Eine wirtschaftsfreundliche Stadtpolitik stärkt nicht nur Unternehmen, sondern sichert auch kommunale Einnahmen und damit die Handlungsfähigkeit der Stadt. Gerade wenn es um Bauprojekte geht, wie beispielsweise den Schlämmer, ist dieser immer wieder verzögert worden. Auch über Hornau West sprechen wir jetzt schon wieder, nach dem Ende der Legislaturperiode fünf Jahre. Wie lange es alleine gedauert hat, das ehemalige Hotel Müller in der Weilbacher Straße als Projekt aufzugleisen oder das Projekt in der Schulstrasse. Da ist Potenzial, dass wir als FDP gerne nutzen und gestalten würden.

Die FDP betont die Bedeutung von Eigentum und marktwirtschaftlichen Lösungen im Wohnungsbau. Wie wollen Sie in Kelkheim mehr Wohnraum schaffen, ohne stark regulierend einzugreifen? Lehnen Sie etwa städtische Quoten oder Vorgaben ab?

Wir bekennen uns klar zur Bedeutung von Eigentum und marktwirtschaftlichen Lösungen im Wohnungsbau. Bezahlbare Mieten entstehen vor allem durch ein höheres Angebot. Deshalb wollen wir in Kelkheim mehr bauen, zusätzliche Flächen mit Augenmaß entwickeln, Nachverdichtung ermöglichen und Genehmigungsverfahren beschleunigen. Überzogene Auflagen und starre Quotenmodelle lehnen wir ab, sofern sie Investitionen hemmen oder Baukosten unnötig erhöhen. Unser Ansatz ist es, private Bautätigkeit zu erleichtern, um so das Wohnungsangebot auszuweiten und damit langfristig den Mietdruck zu senken. Mehr Wohnraum ist aus unserer Sicht der wirksamste soziale Beitrag zur Entlastung des Marktes. Die Rahmenbedingungen für Investoren sind denkbar schlecht, die Baukosten sind in den letzten vier Jahr Jahren explodiert, die Zinsen sind nicht attraktiv und die Rahmenbedingungen (wie die Nebenkosten beim Grundstückskauf) haben den Charakter einer staatlichen Selbstbedingungskultur. Man sieht es gerade bei vielen Häusern, die auf dem Markt sind und sich schlecht verkaufen, geradezu wie Blei in den Regalen liegen. Es gilt hier, dringend etwas an den Rahmenbedingungen zu ändern. Wir werden in Kelkheim darauf achten, dass – wo es möglich ist – Wohnraum mit Verstand und Maß zu schaffen und die knappen Flächen kosteneffizient zu nutzen.

Sie werben für technologieoffene Mobilitätskonzepte. Was bedeutet das konkret für Kelkheim: Ausbau von Parkflächen, bessere Ladeinfrastruktur, Stärkung des ÖPNV – oder alles gleichzeitig? Wo liegt der Schwerpunkt?

Technologieoffenheit bedeutet für uns, keine ideologischen Vorgaben zu machen, sondern praktikable Lösungen umzusetzen. Kelkheim

braucht ein ausgewogenes Verkehrskonzept, das alle Verkehrsträger berücksichtigt. Der öffentliche Nahverkehr soll attraktiver werden, insbesondere durch bessere Anbindungen in Richtung Frankfurt. Gleichzeitig unterstützen wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sowie den Erhalt ausreichender Parkmöglichkeiten. Ein zentrales Anliegen ist für uns jedoch die Reduzierung des Durchgangsverkehrs in Kelkheim. Die Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner ist spürbar.



Dr. Ralf Anacker (Listenplatz 2) arbeitet bei der DZ Bank AG und gilt als der Finanzexperte der Kelkheimer Liberalen. Fotos: FDP

Deshalb setzen wir uns für eine Umgehung um Kelkheim ein, um die Innenstadt und Wohngebiete nachhaltig zu entlasten. Radwege wollen wir dort ausbauen, wo sie sinnvoll und sicher umsetzbar sind. Unser Ziel ist ein funktionierendes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, verbunden mit einer spürbaren Entlastung der Stadt vom reinen Durchgangsverkehr. Wir sind dafür, ein entsprechendes Fachbüro mit einem Auftrag zu versehen, wo wir konkret an den Stellschrauben drehen können; was machbar ist; und welche Umgehung sinnvoll ist. Leider hat es die Verwaltung in Kelkheim in den letzten zehn Jahren komplett versäumt, hier etwas auf den Weg zu bringen. Wir sind der Meinung, Kelkheim kann mehr.

Ihr Programm fordert eine „digitale Verwaltung first“. Bis wann sollen zentrale Verwaltungsleistungen in Kelkheim vollständig digital verfügbar sein? Welche Investitionen sind dafür vorgesehen?

Eine moderne Stadt braucht eine moderne Verwaltung. „Digital first“ bedeutet für uns, dass zentrale Verwaltungsleistungen grundsätzlich online verfügbar sein sollen. Bürgerinnen und Bürger sollen Anträge digital stellen, Bearbeitungsstände einsehen und Verfahren medienbruchfrei abschließen können. Unser Ziel ist es, innerhalb der kommenden Wahlperiode die wichtigsten Verwaltungsleistungen vollständig digital anzubieten. Dafür sind Investitionen in IT-Infrastruktur, Prozessoptimierung und Schulungen notwendig. Digitalisierung erhöht nicht nur die Servicequalität, sondern spart langfristig auch Zeit und Kosten. Aber es fehlt leider nicht nur am eigentlichen Tun, allein die Umstellung in ein neues Buchhaltungsprogramm der Stadt ist ein wirklicher Kraftakt gewesen, der noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Bildung gilt für die FDP als Schlüsselthema. Welche Verbesserungen planen Sie konkret für Schulen und Kitas in städtischer Verantwortung – insbesondere bei Ausstattung und Betreuungszeiten?

Bildung bleibt unser Schlüsselthema. Wir setzen uns für moderne, gut ausgestattete Schulen ein, insbesondere im digitalen Bereich, sowie für verlässliche und bedarfsgerechte Betreuungsangebote in Kitas. Familien brauchen Planungssicherheit und Qualität in der Betreuung. Darüber hinaus ist das Vereinsleben ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Kelkheim. Deshalb unterstützen wir den Bau einer Mehrzweckhalle am Friedhof, um den Vereinen ausreichend Raum für ihr Sportangebot zu geben. Eine solche Halle stärkt den Breitensport, fördert die Jugendarbeit und entlastet bestehende Kapazitäten. Sport und Ehrenamt verdienen eine verlässliche Infrastruktur. Die Betreuung der Schulen obliegt nicht mehr der Stadt Kelkheim, die hat der Main-Taunus-Kreis an

sich genommen. Aber über die Personen, die zukünftig im Kreistag sitzen, hoffen wir darauf ausreichend Einfluss nehmen zu können. Bei den Kindergärten sind wir gut aufgestellt und haben die Vorgaben, der letzten Jahren umgesetzt.

Sie sprechen von marktwirtschaftlichem Klimaschutz statt Verbotspolitik. Welche Maßnahmen auf kommunaler Ebene halten Sie für effektiv – und welche lehnen Sie ausdrücklich ab?

Wir stehen für effektiven und wirtschaftlich sinnvollen Klimaschutz auf kommunaler Ebene. Die energetische Sanierung städtischer Gebäude, Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern sowie eine moderne und energieeffiziente Straßenbeleuchtung sind konkrete Maßnahmen mit messbarer Wirkung. Gleichzeitig setzen wir auf Anreize statt Verbote und unterstützen freiwillige Investitionen von Bürgern und Unternehmen. Symbolpolitik oder pauschale Einschränkungen ohne realistische Alternativen lehnen wir ab. Klimaschutz muss praktikabel, finanzierbar und technologisch offen gestaltet werden.

Die FDP positioniert sich gegen „übermäßige Regulierung“. Wo sehen Sie in Kelkheim konkret zu viel kommunale Vorschriften oder Eingriffe?

Wir sehen die Stadtverwaltung als Dienstleister für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen. Dort, wo kommunale Regelungen unverhältnismäßig oder unnötig kompliziert sind, wollen wir sie überprüfen. Das betrifft etwa sehr detaillierte Gestaltungssatzungen, starre Stellplatzvorgaben oder übermäßige Auflagen für Veranstaltungen und Außengastronomie. Unser Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen berechtigten öffentlichen Interessen und individueller Freiheit. Weniger Bürokratie bedeutet mehr Eigenverantwortung und mehr Dynamik für unsere Stadt. Wir haben versucht, mit Prämien für Umsetzungen und Neuerungen Anreize zu schaffen, und die Freiwilligkeit zu verstärken, Erneuerung umzusetzen. Gerade beim Bauen, hat die Verwaltungsspitze im Rathaus versucht, in den Bebauungsplänen durch die Zisternensatzung oder den Versuch der Fassadenbegrünung, die Baukosten für die Bauherren zu verteuern. Wir haben versucht, dieses aufzuhalten bzw. sinnvoll einzudampfen und eine freiwillige Sache daraus zu machen.

Viele Ihrer programmatischen Ziele setzen stabile Mehrheiten voraus. Welche Kernpunkte sind für Sie nicht verhandelbar – und wo wären Sie kompromissbereit?

Politik braucht Mehrheiten und Kompromissfähigkeit. Für uns nicht verhandelbar sind solide Finanzen, die Stärkung örtlicher Wirtschaft und dem kommunalen Mittelstand, der Schutz von Eigentum, die Entlastung Kelkheims vom Durchgangsverkehr sowie eine klare Absage an ideologisch motivierte Verbote. Kompromissbereit sind wir bei der konkreten Ausgestaltung einzelner Maßnahmen, solange der liberale Kern gewahrt bleibt. Unser Anspruch ist es, Verantwortung zu übernehmen und tragfähige, zukunftsorientierte Lösungen für Kelkheim zu gestalten. Wir sind offen gegenüber allem, was Kelkheim voranbringt und wo wir unsere Stadt in einem soliden finanziellen Gerüst weiterentwickeln können.



Patrick Kubiack (Listenplatz 3) wünscht sich eine bessere Infrastruktur und weniger Durchgangsverkehr durch Kelkheim.

Als die Wölfe über die Burg Gottes kamen

Fortsetzung von Seite 1

Ihre Unterstützung der Peter-Joseph-Stiftung machten den Bau des Kirchengebäudes und die spätere Erhebung Kelkheims zur eigenständigen Pfarrei möglich. Die finanzielle Dimension ist beeindruckend: Für den Kirchenbau stiftete sie 160.000 Mark, für die späteren Gemeindeprojekte weitere 100.000 Mark. Ihr Beitrag für Kloster und Kirche entspricht einer heutigen Kaufkraft von rund 1,5 bis 2 Millionen Euro. In einer Zeit, in der die Inflationswirren der 1920er Jahre viele Reiche ihrer Vermögen beraubten, setzte sie ihr gesamtes Kapital für das Gemeinwohl ein. Ihre Spuren sind unübersehbar: Dank ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung konnte Kelkheim 1920 zur eigenständigen Pfarrei erhoben werden – ein Schritt, der die Gemeinde unabhängig von Münster machte. Wirth hebt hervor, wie eng ihre Lebensgeschichte mit der Entwicklung der Stadt verbunden ist. Trotz persönlicher Verluste blieb sie eine tragende Säule für die Kelkheimer Katholiken und hinterließ ein dauerhaftes Vermächtnis. Leider verstarb sie völlig verarmt.

Kapitel 5: Pater Ivo Trauscheidt – Seelsorger und Stadtgestalter

Pater Ivo Trauscheidt, der erste unabhängige Pfarrer Kelkheims, trat sein Amt 1919 unter schwierigen Bedingungen an. Die Stadt befand sich in einer Phase des Übergangs: Hunger, Krankheit und politische Unruhen nach dem Ersten Weltkrieg prägten das Leben der Menschen. Hinzu kam die französische Besatzung, bei der 400 Militärangehörige die Trikolore auf dem Klosterberg hissten. Pater Ivo war für die Seelsorge der gesamten Gemeinde verantwortlich – eine Aufgabe, die weit über das rein Spirituelle hinausging. Er organisierte soziale Hilfe, unterstützte Kranke, kümmerte sich um Bedürftige und vermittelte zwischen den Bewohnern. „Die Männer waren krank am Herzen, es tobten die vom Umsturz entfesselten Leidenschaften – er musste die Gemeinde stabilisieren“, erläuterte Wirth. Sein Einfluss auf die Stadt war enorm: Pater Ivo etablierte Strukturen, die die katholische Gemeinde im Taunus festigten. Bei Festen, Gottesdiensten und kirchlichen Kundgebungen wurde deutlich, dass seine Autorität nicht nur spirituell, sondern auch gesellschaftlich gewichtig war. So wurde sein silbernes Priesterjubiläum 1934 gefeiert, mit allen kirchlichen Vereinen – sogar die Ortsgruppe der NS-DAP war gezwungen, daran teilzunehmen. Dennoch wurde er zur Zielscheibe der Nationalsozialisten. 1938 erkrankte er schwer, doch 1939 rückte die Gestapo an – ein Wendepunkt, der die Stadtgeschichte nachhaltig prägen sollte. Pater Ivo blieb ein Symbol für Widerstand



KEINE 5%-HÜRDE

Volt

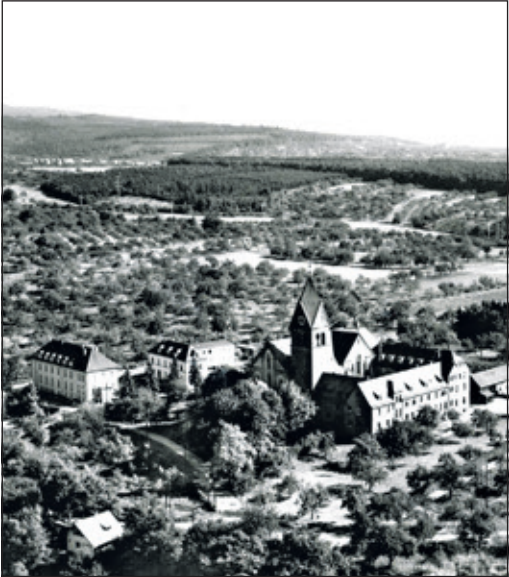
WER NEUE POLITIK WILL MUSS NEUE POLITIK WÄHLEN

und moralische Standhaftigkeit, der nicht nur das spirituelle Leben, sondern auch das gesellschaftliche Gefüge Kelkheims prägte.

Kapitel 6: Gestapo und Kloster – „Dass sie Gott mehr gehorchten als den Menschen“

Das Kloster Kelkheim geriet in das Visier der Gestapo aus mehreren Gründen: Die katholische Gemeinde galt als widerständig gegenüber der nationalsozialistischen Ideologie, die Patres übten durch Predigten, Seelsorge und heimliche Einflussnahme Kontrolle über die Bevölkerung aus. Die Gestapo sah in der klösterlichen Gemeinschaft eine „Hochburg des Katholizismus“, die die Verbreitung nationalsozialistischer Ideen hemmte. 11. Februar 1939: Vormittags trifft das erste Überfallkommando in Kelkheim ein. Die Patres und Laienbrüder werden in einem Raum zusammengetrieben, durchsucht, in Verhöre genommen. Alles dauert bis in den Abend. Pater Serapin muss die Gestapo durch Keller, Wohnräume und Dach führen – kontrolliert, überwacht, eingeschüchtert. 15. Februar 1939: Die zweite Durchsuchung ist intensiver. Alle Patres und Laienbrüder werden in das Refektorium gesperrt, ein Wachtmeister schreit sie an, Verhöre ziehen

sich über Stunden hin. Während der Mittagspause werden Passagen aus dem Matthäusevangelium vorgelesen, die Predigt Jesu über seine Jünger – ein stiller Protest gegen die Willkür. Der Wachtmeister rastet aus und verbietet die Lesung. Die Patres und Laien müssen Zivilkleidung anziehen, sie werden auf Lastwagen verladen und ins Polizeipräsidium Frankfurt gebracht. Die Laienbrüder kommen nach drei Tagen frei, die Patres bleiben neun Wochen in Haft. Geld, Archiv, Druckerei und eine 5.000 Bände um-



Blick auf das Kloster, damals noch mit sehr viel weniger Bebauung drumrum.

Foto: Stadtarchiv

fassende Bibliothek werden beschlagnahmt und auf der Straße verschербelt, die Monstranz wird nach Frankfurt verbracht.

Die Vorwürfe der Gestapo

Die Anschuldigungen waren vielschichtig und zynisch:

- **Geheimdruckerei:** Angeblich sollten staatsfeindliche Schriften im Kloster hergestellt worden sein. Die Verhöre ergaben jedoch, dass es keinen Beweis dafür gab – die Vorwürfe waren unbegründet.
- **Luxus und Amoral:** Das Kloster verfügte über Fleischvorräte, zwei ausgeschlachtete Schweine, mehrere Kühe, Eier, Liköre, Schnäpse, Weine, Zigarren und Parfüm. Die Gestapo wertete dies als übermäßigen Luxus und amoralisches Verhalten. In einem Protokoll heißt es: „Die Patres predigen Wasser, saufen aber Wein.“
- **Sittlichkeitsprozesse nach Paragraph 175:** Der sogenannte „Schwulenparagraph“, der Homosexualität bei Männern unter Strafe stellte, wurde offensichtlich nicht als besonders realistisch oder erfolgsversprechend festgestellt. Es wurden Liebesbriefe gefunden. Frauen aus Kelkheim und Hornau wurden verhört, überwiegend ergebnislos. Viele Anschuldigungen dienten aber als Rechtfertigung für die Repression.

Zeitzeugen schilderten, wie die Bevölkerung Kelkheims konfessionell Widerstand leistete. Die katholische Gemeinde verhielt sich passiv gegenüber den NS-Bemühungen, blockierte NS-Veranstaltungen und verweigerte das Läuten der Glocken zu bestimmten Gelegenheiten. Ein Ortsgruppenleiter aus Hornau betonte: „Der Nationalsozialismus hätte früher Einzug gehalten, wenn ihm nicht immer konfessionelle Widerstände entgegengesetzt worden wären.“

Folgen und weitere Nutzung des Klosters

Das Kloster blieb über Jahre geschlossen. Während des Krieges nutzte der Reichsarbeitsdienst das Gebäude, stationierte „Arbeitsmädel“ und später eine Flugabwehrstellung auf dem Klosterberg. Nach dem Einmarsch der US-Truppen 1945 wurde das Kloster kurzzeitig als Quartier genutzt, bevor die Franziskaner zurückkehrten. Wirth betont: „Das Kloster war nicht nur ein spirituelles Zentrum, sondern ein Ort, an dem die Gewalt des NS-Regimes besonders sichtbar wurde.“

Lehren für die Gegenwart

Die Ereignisse von 1939 zeigen, wie Machtmissbrauch, Repression und ideologischer Druck auf eine lokale Gemeinschaft wirken können. Julian Wirth zieht einen Bogen zur Gegenwart: „Man sollte nie vergessen, dass Freiheit und Rechtsstaatlichkeit hohe, aber fragile Güter sind. Wer heute auf der Welt politische Gewalt erlebt, sei es in den USA oder anderswo, sollte die Geschichte von Kelkheim als Mahnung begreifen.“

MEISTERBETRIEB
Heizung & Sanitär

MATTHIAS SCHMITT

**Solartechnik
Baderneuerung
Heizungswartung
Wärmepumpen**

**Am Flachsland 41
65779 Kelkheim
☎ 06195-976297
E-Mail: sani.mschmitt@gmail.com**

Schlosserei & Reparaturservice
Fay: Reparaturen von: Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren, Montage von: Türschließern, Schlössern; Einbruchsicherungen, **Tel. 06195 9876543**
info@schlosserei-fay.de

GOLDANKAUF
in Kelkheim-Fischbach
Schuhhaus Fischer
Fischbacher Kirchgasse 2
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Gartengestaltung
Ali Ücelehan
• Baumfällung • Sträucher- / Heckenschnitt • Gartenpflege
• Rollrasen • Steine • Neuanlagen
• Zaunbau • Terrassenbau
• Trockenmauerbau • Naturstein
• Reparaturen • Erdarbeiten
65835 Liederbach, Tel. 06196 4020470
Mobil 0173 3027702



Erwin Prokasky
GmbH

Zimmergeschäft Holzbau

Alles aus Holz – wir erfüllen Ihre Wünsche!

z. B. Dachstühle, Gauben, Wärmeschutz, Terrassenbeläge, Holzrahmenbau usw.

**Rossertstraße 26
65779 Kelkheim-Eppenhain
Telefon 06198 8679
Telefax 06198 32006
zimmeri.prokasky@t-online.de
www.zimmeri-prokasky.de**



Ich kandidiere weil...
...ich mich für solide Finanzen und Wirtschaftsförderung einsetze - darum FDP!



Dr. Ralf Anacker
Listenplatz 2

POLITISCHE WERBUNG von:
FDP Ortsverband Kelkheim (Sponsor)
Kampagne zur Kommunalwahl am
15. März 2026, weitere Transparenz-
hinweise: <https://fdp-kelkheim.de/>

Hausmesse
21. + 22. MÄRZ 2026 (10:00 - 17:00 UHR)
JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN-MERKENFRITZ



freundlich, familiär, fair!

Müller
Caravan • Camping • Freizeitartikel



- 15% Rabatt auf alle Mietverträge
- 20% Rabatt auf lagernde Camping-Outdoor Möbel
- Lagerfahrzeuge zu Spitzenkonditionen
- Neueröffnung: Indoor Camping-Erlebniswelt
- Produktvorstellung inkl. Vertrieb unserer Partner: Bella Sleep, Riema Germany und Rosi's Weinhandel
- Glücksrad, Hüpfburg, Verpflegung und vieles mehr

Dethleffs
Ein Freund der Familie

carthago
Das Reisemobil.

malibu
Lifestyle of Comfort

www.taunus-nachrichten.de



SPD
Kelkheim

**EHRENAMT FÖRDERN
JUGEND- UND SOZIALARBEIT AUSBAUEN
ZUSAMMENHALT
STÄRKEN**

Kommunalwahl
15.03.



Unser Programm für die Komunalwahl: spd-kelkheim.de
Mit Herz und Haltung. Für Kelkheim. Für alle.

Kichererbsen-Theater verzaubert mit märchenhafter Unterwasserwelt

Ruppertshain (nd) – Am vergangenen Sonntag platzte das Foyer der Rossert-Schule in Ruppertshain förmlich aus allen Nähten. Wie bereits im vergangenen Jahr gastierte dort das Kichererbsen-Kindertheater. Schon bei der letzten Vorstellung waren viele kleine Zuschauer mit ihren Eltern gekommen, doch dieses Mal war der Besucherandrang überwältigend. Organisiert wurde die Vorstellung vom Förderverein des Kindergartens Sancta Maria in Zusammenarbeit mit dem Eppenhainer Kindergarten. Die Darsteller des Theaters treten ehrenamtlich für Kinder ab drei Jahren auf. Die Musik zu den Theaterstücken ist eigens für diese komponiert; hinzu kommen liebevoll gestaltete Kostüme.

Es ist was los im Meer

In diesem Jahr zeigte das Kindertheater das Stück „Es ist was los im Meer“. Von der ersten Reihe aus konnten die kleinen Zuschauer aus nächster Nähe erleben, wie ein Kugelfisch und eine Meeresschildkröte gemeinsam auf Schatzsuche gehen. In einer Flaschenpost fanden sie eine Schatzkarte, die allerdings ein Loch in der Mitte hatte. Das fehlende Stück musste unbedingt gefunden werden und bei der Suche danach begegnen den beiden allerlei Meeresgetier. Die filigrane Qualle, der leuchtende Seestern, der große Rochen und der sportliche Krebs konnten bei den Nachforschungen nicht



Fotos: Natalie Diehl

helfen. Auch der schimmernde Fisch, das grazile Seepferdchen, der mystische Anglerfisch und der unheimliche Hai wussten nicht weiter. „Bei der Karte fehlt ein Stück – unser Stück zum Glück“, sagte der Kugelfisch. „Hinter der Muschel!“, rief der Nachwuchs im Publikum. Schließlich fanden die Wassertierbewohner das fehlende Stück hinter der großen Muschel, die mitten auf der Bühne thronte. Natürlich führte der Weg direkt zum Schatz – eine Kleinigkeit zum Naschen für die kleinen Zuschauer fand sich in der geheimnisvollen Truhe. Diese waren wie gebannt von der kindgerechten Vorführung und eine Stunde stillsitzen war gar kein Problem. Der Besuch des Kircherbsen-Kindertheaters ist immer ein absoluter Höhepunkt für den Nachwuchs. Beim anschließenden Theater-Café genossen die kleinen Gäste ein Stück Kuchen, während sich die Eltern einen heißen Kaffee gönnnten.

Gruppenräume sind fertig

„Wir hatten gehofft, das Theater im Kindergarten zu veranstalten, aber das war leider noch nicht möglich“, so Miriam Wohlrath, Mitglied des Fördervereins. Ohnehin wären es wohl zu viele

Besucher für die Räumlichkeiten des Kindergartens gewesen. Dort haben sich die Kinder inzwischen gut eingelebt, auch wenn noch nicht alle Bereiche für sie zugänglich sind. Das Obergeschoss ist noch nicht freigegeben, denn es fehlt eine Brandschutztür. Da es nur eine Firma in Deutschland gibt, die diese Tür einbauen kann, dauert es länger, einen Termin zu bekommen. Die große Außenfläche ist ebenfalls noch nicht freigegeben. Eine bisher nicht gesicherte, steile Böschung verhindert das. Die Unfallkasse würde einer Benutzung nicht zustimmen. Daher gibt es zurzeit nur einen sehr kleinen Außenbereich. Doch es gibt auch gute Nachrichten. Alle Gruppenräume stehen inzwischen zur Verfügung und der Förderverein konnte viele Spenden für die Spiel- und Sportgeräte sammeln. In eineinhalb Jahren kamen rund 15.000 der benötigten 30.000 Euro zusammen.

Für den Förderverein steht schon der nächste Termin an. Am 25. April findet von 14 bis 17 Uhr in der Schönwiesenhalle in Ruppertshain ein Basar für Kinderkleidung und Spielzeuge statt. Weitere Informationen unter: www.foerderverein-kita-st-maria.de/#events



Meisterkonzert mit Dariia Lytvishko

Kelkheim (kez) – Am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr findet in der Kelkheimer St. Dionysius Kirche das nächste Meisterkonzert an der großen Orgel (IV/P 69) statt. Zu Gast ist die in Wien lebende Organistin Dariia Lytvishko, die sich in den vergangenen Jahren als vielseitige Konzertorganistin mit internationaler Ausstrahlung profiliert hat. Unter dem Titel „Tanz auf der Orgel“ präsentiert sie ein Programm, das die klangliche Bandbreite und rhythmische Energie des Instruments in den Mittelpunkt stellt. Auf dem Programm stehen Werke von John Williams, Camille Saint-Saëns, Hugo Distler, Guy Bovet, Charles-Marie Widor sowie weiteren Komponisten. Das Spektrum reicht von sinfonischer französischer Orgelliteratur über moderne, rhythmisch geprägte Kompositionen bis hin zu klanggewaltigen Bearbeitungen filmmusikalischer Themen. Dariia Lytvishko verbindet in ihrem Spiel technische Präzision mit expressiver Gestaltungskraft. Ihre Konzerte zeichnen sich durch dramaturgisch durchdachte Programme aus, die die Orgel als orchestrales Konzertinstrument erfahrbar machen.

Neben ihrer Konzerttätigkeit hat sich die Organistin auch durch ihre starke Präsenz in den sozialen Medien einen Namen gemacht. Mit professionell produzierten Konzertmitschnitten und kreativen Formaten erreicht sie ein internationales Publikum und trägt dazu bei, die Orgelmusik auch jüngeren Generationen zugänglich zu machen. Ihre Beiträge werden vielfach geteilt und kommentiert – ein Indiz für die wachsende digitale Sichtbarkeit klassischer Musik.

Darüber hinaus engagiert sich Lytvishko regelmäßig in Benefizkonzerten zugunsten der Ukraine. Seit Beginn des Krieges unterstützt sie mit musikalischen Projekten und Spendenaktionen humanitäre Initiativen. Musik wird hier nicht politisch instrumentalisiert, sondern als kulturelle und menschliche Brücke verstanden.

Die große Orgel von St. Dionysius bietet mit ihren vielfältigen klanglichen Möglichkeiten den idealen Rahmen für dieses Konzert. Mit ihren 69 Registern ermöglicht sie sowohl transparente, kammermusikalische Farben als auch sinfonische Klangfülle.

Karten sind an der Abendkasse, im zentralen Pfarrbüro sowie per E-Mail an

tickets@orgelmusik-kelkheim.de erhältlich. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Schülerinnen und Schüler haben freien Eintritt.

Mit dem Meisterkonzert setzt die Reihe ihre Tradition fort, internationale Künstlerinnen und Künstler nach Kelkheim zu holen und die Orgel als lebendiges Konzertinstrument erlebbar zu machen.



Foto: privat

Schlafworkshop für Frauen in der Lebensmitte

Kelkheim (ju) – Wenn Schlaf sich verändert und nicht mehr selbstverständlich ist, entsteht oft Verunsicherung. Viele Frauen in der Lebensmitte erleben Gedankenkreisen, innere Unruhe oder einen weniger erholsamen Schlaf. Am **21. und 22. März 2026** findet in Kelkheim ein zweitägiger Workshop statt, der sich diesem Thema in ruhiger und differenzierter Weise widmet.

Der Workshop verbindet fachliche Einordnung mit praktischen Übungen. Neben dem Verständnis körperlicher und neuraler Prozesse werden konkrete Methoden vermittelt, die helfen können, Gedankenkreisen zu reduzieren und mehr innere Ruhe zu entwickeln. Ziel ist nicht die Optimierung von Schlaf, sondern ein besseres Verständnis und ein bewussterer Umgang mit dem Schlaf.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter:
www.frauenschlafenbesser.com
E-Mail: wortwende@gmail.com

 **Drössler Parkett** 
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
 Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
 Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
 Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
 Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
 oder unter **www.droesslerparkett.de**

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Wie entsteht Husten? (1)

Husten ist eine Abwehrreaktion und entsteht gesteuert als Reiz im Hirn oder lokal ausgelöst in den Bronchien. Das Hustenzentrum im Gehirn ist über Nervenbahnen direkt mit der Bauch- und Rippenmuskulatur sowie Kehlkopf und Zwerchfell verbunden. Das Ganze ist wichtig, um zu verstehen, wie die Hustenstiller wirken. Bei einem Fremdkörperkontakt, wie Rauch, Staub, Magensaft, Pollen oder auch Krankheitserreger kommt es zu einem Hustenreflex. Dieser soll den Erreger oder den unerwünschten Stoff über die sogenannten Flimmerhärchen oder auch Zilien abtransportieren. Diese kleinen Haare sind überall vorhanden, wo der Körper äußere Reize und Schleime damit entfernt oder z.B. in den Hoden auch Spermien transportiert. Für das Infektionsgeschehen sind sie in Nase, Ohren, Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien wichtig. Bei einem viralen Schnupfen kann man nur die Symptome lindern und die Zilien aktivieren, um die Viren schneller auszuschleusen. Ein bakteriell ausgelöster Husten hingegen ist gut mit Antibiotika behandelbar. Der Unterschied lässt sich an der Schleimfarbe und der Zähigkeit sehen. Der Virusschleim ist klar und maximal weißlich. Der Bakterielle ist gelblich-grün eventuell sogar eitrig. Beim Virus spürt

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

man eine stetige Verbesserung nach 2-3 Tagen. Der bakterielle Husten verschlechtert sich am 2. oder 3. Tag und kann hohes Fieber mitbringen. Mehr zum Thema lesen sie nächste Woche.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit

apotheke
prime

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach

15 Jahre Rotary Club

Kelkheim (kez) – In der vergangenen Woche durfte der Rotary Club Kelkheim 15. Geburtstag feiern. Am 26. Februar 2011 wurde der Rotary Club Kelkheim mit 20 Mitgliedern gechartert, heute zählt er 37 Mitglieder. In dieser Zeit konnten Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 450.000 Euro umgesetzt werden. Der Schwerpunkt lag und liegt dabei auf Bildung und Schulen, der Förderung von Kindern und Jugendlichen, der Unterstützung von Seniorinnen und Senioren sowie auf internationalen Projekten. Initiativen wie „Gesunde Kids“, „Basketball macht Schule“, „Kelkheim entdecken“, die Arque, Sprach- und Kidscamps sowie die Unterstützung der lokalen Tafel und zahlreiche weitere Projekte zeigen die Vielfalt des Engagements. Darüber hinaus wurden rund 50.000 Euro in Auslandsprojekte investiert. Im Jugenddienst wurden junge Menschen begleitet, die für ein Jahr ins Ausland oder von dort nach Deutschland gereist sind; junge Menschen, die durch den internationalen Austausch nicht nur neue Kulturen kennen-

lernen, sondern auch persönlich wachsen und Freundschaften fürs Leben schließen. Seit vielen Jahren ist zudem der Berufsdienst ein fester Bestandteil des Clublebens. Mit dem jährlichen Berufsinformationstag wird eine Plattform für Orientierung, Austausch und Weitergabe von beruflicher Erfahrung geschaffen. Die Mitglieder vermitteln Einblicke in berufliche Chancen und Herausforderungen. Erfolgreich schaut der Club auf 14 Auflagen des Kelkheimer Adventskalenders zurück. Insgesamt wurden gemeinsam mit dem Lions Club 67.309 Kalender verkauft, deren Erlös zahlreiche gemeinnützige Projekte in Kelkheim ermöglicht hat. Eine enge und freundschaftliche Verbindung pflegen die „Rotarys“ zu dem Partnerclub, dem RC Weitra. Diese Partnerschaft ist geprägt von Vertrauen, gegenseitigem Austausch und echter rotarischer Freundschaft. Die Mitglieder freuen sich auf die kommenden Jahre und darauf, mit Engagement, Zusammenhalt und festem Willen weiterhin aus Kelkheim für Kelkheim zu wirken.



Amtsblatt

DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM (TAUNUS)

Kalenderwoche 10 · Nummer 9 · 72. Jahrgang

Samstag, 7. März 2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

► Ausscheiden eines Stadtverordneten und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 gewählte und am 1. April 2022 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim (Taunus) nachgerückte Kandidat des Wahlvorschlages der CDU, Matthias Weiser, hat zum 25. Februar 2026 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 Kommunalwahlgesetz (KWG) rückt der Nächstgewählte in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim (Taunus) nach.

Ich stelle deshalb gemäß § 34 Abs. 3 des Hess. Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 in der (GVBl. I 2005, 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), fest, dass für die CDU

**Herr Gerd Schulte,
Hornauer Straße 45C, 65779 Kelkheim (Taunus),**

in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir als Gemeindevahlleiterin, Rathaus, Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus), einzureichen.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. FEBRUAR 2026
DIE GEMEINDEWAHLLEITERIN – JEANETTE ALTERINO – VERWALTUNGSFACHWIRTIN

► Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kelkheim (Taunus) hat ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) veröffentlicht:

Neubau Technischer Betriebshof,
Gewerk: Generalplaner
HAD-Referenz-Nr.: 16/36320

https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=8SPZACHGL5H1LJ70

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

UMWELTTIPP DER WOCHE

► Wasserspar-Challenge

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online bietet auf ihrer Homepage eine Wasserspar-Challenge an.

Was bringt es? Die Wasserspar-Challenge zeigt Ihnen, wo im Alltag Warmwasser, Energie und Geld in den Abfluss fließen. Sie erfahren, wie Sie dauerhaft Ihre Kosten senken und gleichzeitig aktiv das Klima schützen können.

Nach der kostenfreien Anmeldung unter <https://www.co2online.de/service/newsletter/wasserspar-challenge> beleuchten Sie in den nächsten Wochen Ihre Sparpotenziale im Bereich Warmwasser und senken Ihren Verbrauch durch einfache Maßnahmen. Schnell und effektiv.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

► Gebiet „Zauberberg“ Ruppertshain – Achtung: Abstellen der Wasserversorgung

Am kommenden Donnerstag, 12. März 2026, wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr das Wasser im gesamten Gebiet „Zauberberg“ in Ruppertshain abgestellt.

Betroffen sind die Gebäude

- der Robert-Koch-Straße 116–120 a (alte Klinik)
- der Robert-Koch-Straße 105–123 (linksseitig)
- der Eppenhainer Straße 1–9 und
- Am Rosenwald 1 a

In dieser Zeit wird es kein Wasser geben.

Dies ist zwingend erforderlich, um die bestehenden Wasserleitungen an das städtische Netz anzuschließen.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER
– DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

► Anstellen des Wassers auf den Friedhöfen

Mit Beginn der frühlingshaften Temperaturen werden auch die Wasserzapfstellen auf den Friedhöfen wieder in Betrieb genommen.

Wir freuen uns, unseren Bürgerinnen und Bürgern ab dem Montag, 9. März 2026, sofern die Witterung es zulässt, wieder Wasser zur Verfügung stellen zu können.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

► Sauberes Kelkheim

Die Stadt Kelkheim (Taunus) lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 7. März 2026, 10.00 Uhr, zu einer gemeinsamen Säuberungsaktion ein.

Wir wollen unseren Stadtteil Kelkheim-Mitte von Schmutz und Unrat befreien. Greifzangen, Handschuhe, Müllsäcke etc. werden gestellt.

Treffpunkt ist am Samstag, 7. März 2026, 10.00 Uhr, an der Schotterfläche Altkönigstraße (bei den Glascontainern).

Gegen 12.00 Uhr endet die Aktion dort mit einer kleinen Erfrischung.



Bei Regen fällt die Sammelaktion aus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen schon jetzt für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Umwelt und Natur.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

**Wir sind auch bei facebook.com online
Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung Kelkheim“.**



► Senioren aktuell

Die Stadt Kelkheim (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Kelkheim vom 13. bis 15. April 2026 eine Reise „Zu den Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz“ an.

Die Fränkische Schweiz gehört zu den schönsten Kulturlandschaften Frankens und verwandelt sich bis ca. 2 Wochen nach Ostern in eine bunte, blühende und liebevoll geschmückte Frühlingslandschaft. Überall zieren kunstvoll arrangierte Kränze, Girlanden, Blumen und tausend bunt bemalte Eier aus alter Tradition die Dorfbrunnen. Der Höhepunkt dieser geschmückten Brunnen steht in Biebergach, der es mit über 11000 bemalten Eiern zum weltgrößten geschmückten Brunnen geschafft hat.

Besucht wird auch die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg, das „Fränkische Rom“, mit dem Klein-Venedig in der historischen Altstadt. Eine Rundfahrt mit dem Bamberg Bus oder den Bamberger Bahnen und eine Besichtigung in Forchheim, der ältesten Stadt, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Reisepreis einschl. Hotelunterkunft mit Halbpension 454,– € Einzelzimmerzuschlag 60,– €

Anmeldungen werden ab Montag, 9. März 2026, beim DRK Kelkheim unter Tel.: 06195 9939-16 gerne entgegen genommen.

Innerhalb von 14 Tagen wird um eine schriftliche Anmeldung mit einer Anzahlung von 50,– € gebeten.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

► Das Team der Smartphone- Sprechstunde teilt mit:

Die nächste Smartphone-Sprechstunde findet statt am:

**Freitag, 20. März 2026
Stadtbibliothek Kelkheim (Taunus)
Raum Gutenberg
11.00 bis 13.00 Uhr**

Interessierte Kelkheimerinnen und Kelkheimer können entweder zur Smartphone-Sprechstunde von **11.00 bis 11.55 Uhr** oder von **12.00 bis 13.00 Uhr** kommen. Thematisch wird in beiden Runden folgendes Thema behandelt:

– „offene Fragen“

Für eventuelle Rückfragen können Sie sich gerne an das Büro für bürgerschaftliches Engagement wenden. Montags, 15.00 bis 17.00 Uhr und mittwochs, 16.00 bis 18.00 Uhr unter Tel.: 06195 903-223 oder per E-Mail: buerger.engagement@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gaby Koch

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

► Vollsperrung in der Schloßborner Straße 3–5 in Eppenhain

Aufgrund der Abtrennung von Wasserhausanschlüssen wird die Schloßborner Straße im Bereich der Hausnummern 3–5 im Zeitraum von Montag, 9. März 2026, bis Freitag, 20. März 2026, vollständig gesperrt.

Wir bitten um Verständnis für die durch diese Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Der Baubereich kann über die Straße „Alter Weg“ umfahren werden.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER BÜRGERMEISTER ALS ORDNUNGSBEHÖRDE – ALBRECHT KÜNDIGER



Stadt **KELKHEIM** (Taunus)



AKTUELLES
AUS DEM RATHAUS

► Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028

Die Schulleitungen der Kelkheimer Grundschulen haben um nachfolgende Veröffentlichungen gebeten:

Sollte Ihr Kind in einem der nachfolgenden Schulbezirke wohnen, aber eine andere Schule besuchen, teilen Sie dies bitte im Sekretariat der für Sie zuständigen Schule mit.

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Kelkheim-Münster für das Schuljahr 2027/2028: Grundschule In den Sindlinger Wiesen, Danziger Straße 1, 65779 Kelkheim (Taunus)

Ist Ihr Kind schulpflichtig (geboren 2. Juli 2020 bis inkl. 1. Juli 2021)? Sie erhalten eine gesonderte Einladung/Information über Ihren Kelkheimer Kindergarten.

Melden Sie sich bitte unbedingt im Sekretariat der Schule

- Wenn Ihr Kind ab dem 2. Juli 2021 geboren ist und Sie die Einschulung in 2027 planen („KannKind“)
- wenn Sie neu in unseren Einzugsbereich gezogen sind
- wenn Ihr Kind NICHT in Kelkheim in einen Kindergarten geht
- wenn Ihr Kind an einer anderen (Grund-)Schule eingeschult werden soll

Unser Schulanmeldeformular können Sie sich gerne herunterladen: www.grundschule-sindlingerwiesen.de

Sie können das Formular gerne vorab abgeben oder aber zum Einschulungsgespräch (Infos folgen) mitbringen.

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Kelkheim-Mitte für das Schuljahr 2027/2028: Pestalozzi-Schule, Pestalozzistraße 7, 65779 Kelkheim (Taunus)

Die Einladungen und Schulanmeldungen wurden bereits versandt. Jedes schulpflichtige Kind ist in der Zeit bis zu den Osterferien eingeladen. Ein erster Informationselternabend findet Anfang 2027 statt. Die Einladung dazu erhalten die Eltern per Post.

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Kelkheim-Hornau für das Schuljahr 2027/2028: Max-von-Gagern-Schule, Rotebergstraße 35, 65779 Kelkheim (Taunus)

Nach Hessischem Schulgesetz beginnt für Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August 2027 die Schulpflicht. Kinder, die nach dem 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Eine endgültige Entscheidung trifft in diesem Fall die Schulleitung. Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen möchten, melden sich bitte telefonisch im Sekretariat (06195 600890).

Schriftliche Einladungen mit den Schulanmeldeformularen werden an alle Eltern der schulpflichtigen Kinder versendet.

Jedes schulpflichtige Kind wird mit einem Elternteil zur Schulanmeldung im März 2026 eingeladen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin die ausgefüllten Schulanmeldungsunterlagen sowie den Nachweis der Masernschutzimpfung mit.

Sind Sie neu in unseren Einzugsbereich gezogen oder soll Ihr Kind eine andere Schule besuchen, bitten wir um umgehende Mitteilung.

Wir verweisen auch auf unsere Homepage unter www.max-von-gagern.kelkheim.schule.hessen.de, die Ihnen Interessantes und Wissenswertes über unsere Schule erzählt.

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Kelkheim-Fischbach für das Schuljahr 2027/2028: Albert-von-Reinach-Schule, Grüner Weg 9, 65779 Kelkheim (Taunus)

Schriftliche Einladungen mit den Anmeldeformularen wurden bereits an alle Eltern der schulpflichtigen Kinder versendet. Die Vorstellungstermine finden im März/April 2026 statt.

Die Eltern von Antrags-/Kann-Kindern, die eine vorzeitige Einschulung wünschen, melden sich bitte im Herbst 2026 im Sekretariat der Schule.

Wir verweisen auch auf unsere Homepage unter www.albert-von-reinach.de, die Ihnen Interessantes und Wissenswertes über unsere Schule erzählt.

Melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule, wenn Ihr Kind an einer anderen (Grund-)Schule eingeschult werden soll.

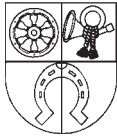
Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Kelkheim-Ruppertshain und Kelkheim-Eppenhain für das Schuljahr 2027/28: Rossert-Schule, Robert-Koch-Straße 25, 65779 Kelkheim (Taunus)

Die Schulanmeldeformulare sowie die entsprechenden Termine für alle schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2027/28 wurden bereits versandt. Eltern von Kann-Kindern, die ihr Kind gerne anmelden möchten, melden sich bitte unter Telefon 06174 9117560 im Sekretariat (8.00 bis 11.00 Uhr) der Rossert-Schule oder per E-Mail poststelle3952@schule.hessen.de

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stadt Kelkheim (Taunus)
Der Magistrat



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter (m/w/d) bzw. Sozialpädagogen (m/w/d)

für das Amt für Jugend und Integration. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilbar.

Aufgabengebiet:

- Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII nach vorgegebenen Qualitätsstandards
- offene Jugendarbeit
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Ferienspiele/Spielstadt für bis Zwölfjährige
- Unterstützung Jugendlicher bei der Planung und Realisierung ihrer Ideen, auch im politischen Umfeld, Förderung alternativer Formen der Jugendbeteiligung
- Bereitschaft zur Durchführung von Projekten jugendpolitischer Beteiligungsstrukturen und projektbezogener Aufgaben mit einer partizipativen Haltung
- internationale Jugendarbeit als Bildungsangebot der non-formalen Bildung
- regelmäßiger Klientinnen- und Klientenkontakt mit jungen Menschen im Alter von zwölf bis ca. 21 Jahren
- Gestaltung der Übergänge für Kinder und Jugendliche aus den Liegenschaften der Integration in die Angebote des Amtes im Bereich Kinder und Jugend

Allgemeine Aufgaben:

- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Evaluation und Berichtswesen
- Verwaltungsaufgaben innerhalb des Aufgabengebietes
- Mitarbeit in vorhandenen Netzwerken und Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Netzwerken der Jugendarbeit

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene pädagogische (Fach) Hochschulausbildung z. B. Studium soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Kultur- oder Sportpädagogik, Pädagogik der Kindheit und Familienbildung Bachelor/Master oder einen vergleichbaren pädagogischen Abschluss oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- persönliches Engagement, Bereitschaft zu Beziehungsarbeit mit Jugendlichen, sowie Erfahrungen im Umgang mit der Zielgruppe
- Diversitätskompetenz, Freude und Interesse an geschlechtsbewusster und interkultureller Arbeit
- Kreativität und Ideenreichtum bei der Entwicklung offener und projektbezogener Angebote
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und strategischem Denken
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ein diversitäts- und inklusionsorientiertes Selbstverständnis
- hohe Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit, besonders in Krisensituationen
- Bereitschaft zur Ausübung der Tätigkeit in den Abendstunden, in Ferienzeiten und am Wochenende
- selbstständiges Handeln in der pädagogischen sowie der verwaltungstechnischen Arbeit
- Erfahrung in der Pflege von sozialen Netzwerken und Homepages, gerne auch anderweitige Medien Erfahrung, das Jugendzentrum verfügt z.B. über ein Tonstudio
- sicherer Umgang mit der Standardbürosoftware (Windows, MS-Office, etc.)

Wir bieten:

- eine Vergütung entsprechend der Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 12, TVöD-V (Tarifvertrag öffentlicher Dienst)
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (u. a. Zusatzversorgung, Leistungsentgelt)
- konzeptionelle Mitarbeit u.a. in drei Jugendtreffs mit unterschiedlicher Ausstattung
- Einbringen Ihrer Stärken und Interessen
- regelmäßige Supervision
- ein vielseitiges Aufgabengebiet, in dem die Übergänge beider Bereiche des Amtes zur Konzeption gehören
- Kelkheim ist eurodesk-Partnerin und Modellkommune im Bereich internationaler Jugendarbeit durch die Kooperation formaler und non-formaler Bildung
- ein wertschätzendes Betriebsklima
- Teamarbeit und kollegiale Beratung
- Einblicke in administrative und verwaltungstechnische Abläufe
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an interkommunalen Vernetzungstreffen und Arbeitsgruppen
- Job-Ticket für das Verbundgebiet des RMV und dies nicht nur für den Arbeitsweg
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines Fahrrades (nach den Vorgaben des Tarifvertrages Fahrradleasing)
- kostenfreie Parkmöglichkeit auf dem Rathausparkplatz

Die Stadt Kelkheim (Taunus) unterstützt die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich deren Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Die Stadt Kelkheim (Taunus) fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne bis zum **16. März 2026** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.kelkheim.de, Bereich „Jobs und Karriere“) entgegen.

Alternativ können Sie sich auch in klassischer Papierform bewerben. In diesem Fall richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an den

**Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)
Personal- und Organisationsamt
Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)**

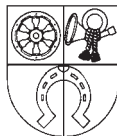
Aus datenschutzrechtlichen und aus Gründen der IT-Sicherheit nehmen wir keine Bewerbungen per E-Mail mehr entgegen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Verfahrens – unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen – vernichtet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Jugend und Integration, Frau Bliedner, Tel.: 06195 803-880, gerne zur Verfügung.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

Stadt Kelkheim (Taunus)
Der Magistrat



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus) sucht für das Amt für Sicherheit und Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit für eine Tätigkeit in der

Ordnungspolizei im Nachtdienst

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Aufgaben:

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt im uniformierten Streifendienst, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden bis nach Mitternacht. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Wochenendnächten sowie den Sommerferien.

Sie sind vor allem im Bereich von Plätzen und Grünanlagen unterwegs, wo sich regelmäßig Heranwachsende aufhalten. Durch Präsenz, Kommunikation und Fingerspitzengefühl tragen Sie dazu bei, ein sozialverträgliches Miteinander zu fördern und Konflikten präventiv zu begegnen.

Im Wechsel, in der Regel jede dritte Woche, erfolgt ein Einsatz im Tagdienst, zwischen 6.00 und 20.00 Uhr. Hier liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit bei der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Geschwindigkeitsmessungen sowie der Durchführung örtlicher Ermittlungen. Bei Veranstaltungen sind zudem Einsätze auch an Sonn- und Feiertagen vorgesehen.

Ihr Profil:

- Fahrerlaubnis Klasse B (ehemals Klasse III)
- Mindestalter: 21 Jahre
- gesundheitliche und körperliche Eignung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- erweitertes Führungszeugnis ohne Einträge
- Bereitschaft zur polizeilichen Erkenntnisabfrage

Eine abgeschlossene Grundausbildung für Bedienstete der Hilfspolizei ist von Vorteil. Sofern diese noch nicht vorliegt, ist sie zeitnah während der Dienstzeit zu absolvieren.

Was uns wichtig ist:

Sie treten auch in konfliktbelasteten Situationen sicher, ruhig und höflich auf. Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und ein respektvoller Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zeichnen Sie aus. Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Belastbarkeit runden Ihr Profil ab. Außerdem haben Sie Lust darauf, aktiv Verantwortung für unsere Gemeinschaft zu übernehmen und Sicherheit und Ordnung mit Haltung, Klarheit und Augenmaß zu vertreten.

Wir bieten Ihnen:

- leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima
- Unterstützung bei der Einarbeitung
- sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreie Parkmöglichkeit auf dem Rathausparkplatz
- Job-Ticket für das Verbundgebiet des RMV und dies nicht nur für den Arbeitsweg
- Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines Fahrrades (nach den Vorgaben des Tarifvertrages Fahrradleasing) – im Falle der Übernahme der Tätigkeit im Angestelltenverhältnis –

Die Stadt Kelkheim (Taunus) unterstützt die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich deren Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Bei gleicher Eignung werden Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung bevorzugt.

Die Stadt Kelkheim (Taunus) fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne bis zum **23. März 2026** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.kelkheim.de, Bereich „Jobs und Karriere“) entgegen.

Alternativ können Sie sich auch in klassischer Papierform bewerben. In diesem Fall richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an den

**Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)
Personal- und Organisationsamt
Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)**

Aus datenschutzrechtlichen und aus Gründen der IT-Sicherheit nehmen wir keine Bewerbungen per E-Mail mehr entgegen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Sicherheit und Ordnung, Frau Jeanette Alterino, Tel.: 06195 803-600 oder der Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herr Florian Heckenmüller, Tel.: 06195 803-211, gerne zur Verfügung.

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT



Die Gemeinde Liederbach am Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin

Erzieher/-innen (m/w/d) für die Kindertagesstätte Kinderkiste in Voll- und Teilzeit unbefristet

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.liederbach.eu



Die Gemeinde Liederbach am Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin

Erzieher/-in (m/w/d) für die Kindertagesstätte Sonnengarten in Voll- und Teilzeit unbefristet

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.liederbach.eu



Die Gemeinde Liederbach am Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin

Sozialassistenten/ Kinderpfleger /-innen (m/w/d) für die Kindertagesstätte Sonnengarten in Voll- und Teilzeit – unbefristet

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.liederbach.eu

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender

WANN			WO	WAS
Freitag	6.3.	9.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Haus St. Josef St. Marien, Gemeindezentrum Mehrzweckraum Eppenhain, MGV Sngerlust Eppenhain	Frauenfrühstück Gemütliches Beisammensein zum Weltgebetstag Gemütliches Beisammensein für Mitglieder, Freunde und Nachbarn
Samstag	7.3.	14.30 Uhr	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben	Pilgern vor der Haustür
Sonntag	8.3.	9.00 Uhr	Fischbach unter der Brücke, Abfahrt mit PKW	12 km Wanderung durch das Kppener Tal mit anschl. Einkehr, Anmeldungen: S. Racky, Tel.: 06195 73399, Taunusklub Fischbach
		15.00–17.00 Uhr	Turnhalle TSG Münster, Lorsbacher Straße 39	Kinder-Second-Hand-Basar, 14.30 Uhr – Einlass Schwangere + m. Kindern bis 6 Monaten + 1 Begleitperson, TSG Münster, Abt. Karneval
Montag	9.3.	9.30–11.00 Uhr 10.00–11.30 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster Stadtbibliothek, Raum Gutenberg	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus Joachim Schnell: „Boethius (480–524) – Philosoph zwischen zwei Welten Teil II“ AK Philosophie Kelkheim
Dienstag	10.3.	12.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Mittagstisch für Senioren. Anmeldung bis freitags im Gemeindebüro Fischbach
		15.00 Uhr	St. Franziskus, Gemeindezentrum	Seniorentanz
		16.00–18.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
		19.00 Uhr	Restaurant Stadthalle bei Andreas, Gagering 1	Monatliches Treffen, Verein Deutsche Sprache Regionalgruppe Kelkheim/Wiesbaden
		19.30 Uhr	Schönwiesenhalle, Am Sportplatz 2, Ruppertshain	Film: „Eine Reise in die Antarktis zu Pinguinen und Eisbergen“, Referent: Klaus Walter Volksbildungswerk Ruppertshain 1948 e.V.
Mittwoch	11.3.	15.00 Uhr	Ehem. Stephanustreff, Am Flachsland 28–32	Spieler- und Plaudernachmittag
		17.00 Uhr	St. Franziskus, Vorplatz St. Martin	Jongliertreff für Kinder und Jugendliche
		17.45 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Spieletreff. Bitte anmelden: G. Benz. Tel.: 06195 65386, benz-kelkheim@web.de
		19.30 Uhr	St. Dionysius, Kirche St. Dionysius	Meisterkonzert, Dariia Lytvishko, Wien
Donnerstag	12.3.	15.00 Uhr	Gemeindehaus Fischbach, Paradiesweg 17	Seniorencafé
		15.30 Uhr	St. Dionysius, Gemeindezentrum	Stille in Aktion mit Yoga und Meditation. Anmel- dung: vorab per E-Mail an jpa525133@gmail.com
		18.00–19.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
		19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Frauengemeinschaft Vortrag von Simone Herden: „Frhlingsfrisch mit Aromen“
Freitag	13.3.	16.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	St. Franziskus, Kirche St. Martin St. Marien, Gemeindezentrum Gemeindehaus Fischbach, Paradiesweg 17	„Hauptsache, Dein Herz singt mit“, Musikprojekt Liederbacher Quiz-Night Kelkheimer Gespräche: Was kommt nach dem Tod?, Referent: Pfr. Patrick Smith
Samstag	14.3.	10.00 Uhr 18.30 Uhr	St. Marien, Gemeindezentrum vor dem Alten Rathaus Münster	Papa-Kind-Treff Winterende: Après-Ski für Skiclub und Freunde

Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltung in den Kalender auf. Nutzen Sie hierfür das Formular auf unserer Homepage und senden es uns bis montags, 10.00 Uhr, an Frau Beate Ries, E-Mail: amtsblatt@kelkheim.de
Formular: https://www.kelkheim.de/_data/Veranstaltungskalender.pdf

KUNSTRAUM 44

Künstlerkreis Kelkheim e. V.

Weltfrauentag

Einladung zur Ausstellung mit Aktionswochenende

„das bin ich, das will ich“

Marion Albrecht, Regina Birk, Doris Brunner,
Angelika Deinhardt, Uta Franck, Jutta Hajek, Barbara
Heier-Rainer, Lara Mouvé, Auri Neuroth, Marlies Pufahl

Anlässlich des Weltfrauentags 2026 setzen sich die Künst-
lerinnen auf individuelle und persönliche Weise mit dem
Rollenbild der Frau in unserer Gesellschaft auseinander.

Begleitend zur Ausstellung finden am 7. und 8. März im
Kunstraum44 Aktionstage statt, die allen Besucherinnen
offenstehen. (Eintritt frei)

Im Mittelpunkt des Wochenendes steht das gemeinsame
positive und offene Erleben von Kunst und Kultur zum
Thema „das bin ich, das will ich“.

7. März um 16.00 Uhr Lesung mit Uta Franck und
Polaroid-Aktion „das bin ich“

8. März Mitmachaktion und um 15.00 Uhr
Lesung mit Jutta Hajek

22. März um 11.00 Uhr musikalische Matinée
mit Singer-Songwriterin Lauryn Mark

Vernissage: Freitag, 6. März 2026, um 19.00 Uhr

Begrüßung: Paul Pfeffer, 1. Vorsitzender

Einführung: Barbara Heier-Rainer, Künstlerin

Musik: Sofia El Khoul

Öffnungszeiten: Do./Sa./So. von 15.00 bis 18.00 Uhr
So., 8. März, 12.00 bis 18.00 Uhr
So., 23. März, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 6. März bis 29. März 2026

Kunstraum44, Parkstraße 2, 65779 Kelkheim

Veranstalter: KünstlerKreis Kelkheim, mit freundlicher
Unterstützung: Stadt Kelkheim (Taunus), ZONTA Club am
Taunus, Bürgerstiftung Kelkheim, Familie Schmitt

Wir sind auch
bei facebook.com
online

Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung
Kelkheim“.

Besuchen Sie uns.





Musik & Tanz für Seniorinnen und Senioren

Der Jazzclub Kelkheim e.U. und
die Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“
laden ein:

Musik und Tanz der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre

Wann? Sonntag, 8. März | 15.00–18.00 Uhr
Wo? Jazzclub Kelkheim, Rotlinallee 2
Eintritt frei

Genießen Sie Evergreens und unvergessene Melodien,
tanzen Sie mit, singen Sie mit –
und verbringen Sie einen beschwingten Nachmittag
in bester Gesellschaft!

Weitere Infomationen unter:
06195 / 803 - 820 oder 821



KIKERIKI
THEATER

KULT-COMEDY AUS HESSEN!



SIEGFRIEDS
NIBELUNGENENTZUNDUNG

Donnerstag, 12. März 2026 19.00 Uhr

EINLASS: 18.00 UHR EINTRITT: 32€(FREIE PLATZWAHL)

STADTHALLE KELKHEIM GAGERNRING 1

Violas Bücherwurm
Tollksdorf Kelkheim
www.frankfurt-ticket.de

Veranstalter Stadt Kelkheim

HERBST
blätter

Autorenlesung

26.03. | 15.00 UHR

Gimbacher Hof,
Kachelofenzimmer

Kelkheimer Autorinnen und
Autoren lesen aus
der aktuellen Ausgabe

VERANSTALTUNGEN

BRANDSCHUTZ

Andreas Elend

ISLAND SICHTEN

Inklusive Verkostung isländischer Spezialitäten

Vortrag aus Lesung, Länderinformation und Unterhaltung

DONNERSTAG

19. MÄRZ 2026

19:00 – 21:00 UHR

EINTRITT = 10 €, Vorverkauf in der Stadtbibliothek

Am Marktplatz 1, 65779 Kelkheim (Taunus)

Telefon: 06195 / 8539

<https://opac.winbiap.net>

stadtbibliothek@kelkheim.de

STADTBIBLIOTHEK Kelkheim

inspiriert

Sprachcafé

Freitags

17:00 Uhr

Rathaus Cafeteria 1. Stock

TERMINE:

13. Februar

20. Februar

06. März

20. März

24. April

08. Mai

29. Mai

13. Juni

THEMEN:

Chat GPT

Job finden

Familienberatung

Ausflüge

Anerkennung von ausländischen Zeugnissen

und viele weitere mehr...

ANMELDUNG UNTER:

Frau Salomé Korschinowski

auslaenderbeirat.kelkheim@hotmail.com

Ausländerbeirat

KELKHEIM (TAUNUS)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unter Bezugnahme auf §16 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kelkheim laden wir hiermit alle Mitglieder der Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kelkheim-Fischbach ein.

Termin ist Dienstag, der 24. März 2026, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kelkheim-Fischbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Totenehrung

4. Grußworte

5. Jahresbericht des Wehrführers

6. Protokoll der JHV des vorherigen Jahres

7. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

8. Jahresbericht der Leiterin der Kinderfeuerwehr

9. Jahresbericht der Alters- und Ehrenabteilung

10. Wahlen

a. Ein Beisitzer/Vertreter Einsatzabteilung

b. Vertreter Alters- und Ehrenabteilung

11. Beförderungen

12. Verschiedenes/Anträge

Anträge zur Versammlung sind spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung, unter wehrfuehrer.fischbach@feuerwehr-kelkheim.de, einzureichen.

Erik Hammersen – Wehrführer

LESEN, LAUFEN, KELKHEIM

2026

MENSCHLICHES BEDÜRFNIS UND TÄGLICHES GESCHÄFT

Die Geschichte der Toilettenkultur



Ein Vortrag von Sascha Piffko

Alle müssen mal – aber kaum jemand spricht darüber. Dabei steckt hinter der Toilette eine überraschend spannende Geschichte! Wie verrichtete man sein „Geschäft“ in der Antike? Was hatte das Mittelalter mit Nachttöpfen zu tun? Und warum waren Sauberkeit und Hygiene lange ein Luxus? Der Archäologe Sascha Piffko nimmt Sie mit auf eine kurzweilige Reise durch die Kulturgeschichte der Toilette – informativ, humorvoll und mit erstaunlichen Einblicken in unseren Alltag von gestern und heute.

Wann: Mittwoch, 25. März 2026, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Plenarsaal der Stadt Kelkheim

Eintritt: 10,– €

Veranstalter: Kulturreferat, Stadt Kelkheim (Taunus)

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026

DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

Auch hier liegt das KELKHEIMER AMTSBLATT für Sie bereit!

Rathaus

Lotto-Kiosk Glückkurve

Viola's Bücherwurm

Lotto-Glück

Buchhandlung Tolsdorf

Fitness Hobler

Shell Tankstelle

Lotto + Tabakstation Alles

Schlemmerstübchen

Video Paradies

Tuttolomondo

Toom Baumarkt

Blei und Guba

Halligalli

Classic Tankstelle

Lorin's Lotto Shop

Micha's Lädchen

Wochenendgebiet

Gagering 6

Hauptstraße 2

Bahnstraße 13

Frankfurter Straße 2a

Frankenallee 6

Frankfurter Straße 82

Wilhelm-Dichmann-Str. 1

Frankfurter Straße 88a

Frankfurter Straße 141

Alte Königsteiner Str. 16

Mittelweg 6

Lise-Meitner-Straße 2

Max-Planck-Straße 18

Lorsbacher Straße 41

Eppsteiner Straße 27

Kelkheimer Straße 5

Langstraße 1d

Landbriefkästen gegen-über Tannenstraße 2

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und der Ehren- und Altersabteilung der

Freiwilligen Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain

am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Robert-Koch-Straße 4 c.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Hauptversammlung

3. Jahresberichte

a. Wehrführer

b. Jugendfeuerwehrwart

c. Vertreter der Ehren- und Altersabteilung

4. Grußwort der Gäste

5. Bildung eines Wahlausschusses

6. Wahlen:

a. Neuwahl des Wehrführers

b. Neuwahl von einem Beisitzer der Ehren- und Altersabteilung

7. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichem Gruß

Simon Ohlenschläger

Wehrführer

Tierärztlicher Bereitschafts-

dienst für den MTK

Monat März 2026

7. März 2026:

Hauptmann, Dr. Carola

Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden

Tel.: 06174 9528733

8. März 2026:

Kunz, Verena

Rosengasse 14, 65760 Eschborn

Tel.: 06196 43531

Informationsblatt Mülltrennung

Stadt Kelkheim (Taunus)

Was gehört wo rein? - So trenne ich meinen Müll richtig im Privathaushalt!



Bioabfall

Das gehört in die Biotonne

Obst- u. Gemüsereste

Kaffeesatz, Filter, Tee, Teebeutel

Essenreste (auch gekochte)

Alte Lebensmittel (ohne Verpackung)

Eierschalen

Blumen

Blütenabfälle

Laub

Einwickelpapier, z. B. Zeitungs- und Küchenpapier

Das bitte nicht in die Biotonne

Kleinrestmüll, Katzenstreu, Hundekot

kompostierbare Plastiktüten

Erde, Holz, Grasschnitt, Sand, Kies, Steine



Restmüll

Das gehört in die Restmülltonne

Zigarettenkippen

Asche, Kehrriech

Keramik, Porzellan

Tonteller und Töpfe

Putzlappen und Schwämme

Kleintierstreu, Katzenstreu

Staubsaugerbeutel

Wegwerfwindeln

Hygieneartikel

Das bitte nicht in die Restmülltonne

Schadstoffe

Batterien, Elektrogeräte

Bauschutt



Altpapier

Das gehört in die Papiertonne

Zeitungen und Zeitschriften

Kataloge

Pappe und Kartons

Prospekte

Hefte und Bücher

Packpapier

Pizzakartons (sauber und unbeschichtet)

Eierkartons aus Pappe

Telefonbücher

Das bitte nicht in die Papiertonne

Holz

Schmutziges oder beschichtetes Papier

Fotos, Plastiktüten



Gelber Sack

Das gehört in den gelben Sack

Joghurt- und Margarinebecher

Verpackungssysteme

Kunststoffhüben

Einweg Kunststoffflaschen

Plastiktüten

Konservendosen

Milch- und Safttüten

Vakuumverpackungen

Das bitte nicht in den gelben Sack

Plastikschüsseln

Kleiderbügel

Kunststoffrohre



Altglas

Das gehört in den Glascontainer

Weißglas

Buntglas

Einwegglasflaschen

Sonstiges Hohlglas

Das bitte nicht in den Glascontainer

Fensterscheiben

Porzellan, Keramik, Steingut

Glühbirnen

Nutzen Sie auch unsere Wertstoffhöfe. Noch Fragen zur Mülltrennung? Wir beraten Sie gerne!



























عربي

български

中国人

english

فارسی

français

kurdî

polski

română

Русский

türkçe

українська

Amtsblatt der Stadt Kelkheim (Taunus)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS

Pfarrkirche Klosterkirche St. Franziskus
Mainblick 51, 65779 Kelkheim

Zentrales Pfarrbüro: pfarramt@sankt-franziskus.de
Am Kirchplatz 7, 65779 Kelkheim
Tel. 06195 97503-0, Fax 06195 97503-10
www.sankt-franziskus.de

Das Zentrale Pfarrbüro und die Gemeindebüros sind zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

HL. Dreifaltigkeit Gemeindebüro Tel. 06195 97503-30	Montag 15.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
HL. Dreifaltigkeit	Fischbacher Kirchgasse 12, 65779 Kelkheim
St. Josef	Ehlhaltener Straße, 65779 Kelkheim
St. Matthäus	St. Matthäus-Str. 5, 65779 Kelkheim
St. Dionysius	Am Kirchplatz 4, 65779 Kelkheim
St. Franziskus Gemeindebüro Tel. 06195 72401-0	Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
St. Martin	Rotlintallee 9, 65779 Kelkheim
Stadtkapelle	Hauptstr. 9, 65779 Kelkheim
St. Marien Gemeindebüro Tel. 06195 97503-65	Dienstag 10.30 bis 12.00 Uhr Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr Wachenheimer Str. 58, 65835 Liederbach
Bankverbindung:	BIC: FFVBDEFF IBAN: DE39 5019 0000 4102 0204 00
Familiencafé FranzIKUSS	Das Familiencafé macht Winterpause
Kath. Bücherei Tel. 0152 25268773	Am Kirchplatz 4, Kelkheim-Münster Montag 9.30 bis 11.00 Uhr Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

3. FASTENSONNTAG

Samstag, 7. März	
18.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Matthäus
18.30 Uhr Eucharistiefeier – mit Eine-Welt-Verkauf	St. Martin

Sonntag, 8. März	
09.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Dionysius
09.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Marien
11.00 Uhr Eucharistiefeier – mit Eine-Welt-Verkauf	Klosterkirche
11.00 Uhr Eucharistiefeier	HL. Dreifaltigkeit
17.30 Uhr Gregorianische Impressionen	Klosterkirche
18.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet	Stadtkapelle

Montag, 9. März	
09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen	St. Dionysius

Dienstag, 10. März	
18.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Matthäus
18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Martin

Mittwoch, 11. März	
09.00 Uhr Eucharistiefeier	Stadtkapelle

Donnerstag, 12. März	
06.30 Uhr „Mit Gott in den Tag“ – Frühschicht in der Fastenzeit, anschließend Frühstück	St. Dionysius
18.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Marien

Freitag, 13. März	
09.00 Uhr Eucharistiefeier	HL. Dreifaltigkeit
18.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft	St. Martin
18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Dionysius

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Samstag, 14. März	
18.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Josef
18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Martin

Sonntag, 15. März	
09.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Marien
09.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Dionysius
11.00 Uhr Eucharistiefeier	Klosterkirche

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern mit Taufe	HL. Dreifaltigkeit
19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst – die etwas andere Bußandacht	St. Marien



Gustav-Adolf-Straße 4, 65779 Kelkheim
E-Mail: lukasgemeinde.kelkheim@ekhn.de

Telefon: 06195 902432
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrerin E. Paulmann: bis auf Weiteres nicht im Dienst

Pfarrer P. Smith: Telefon 06195 672502 oder
E-Mail patrick.smith@ekhn.de

Kirchenmusik Y. Kim: Telefon 0176 4455 9141 oder
E-Mail Yemee.Kim@ekhn.de

Familienzentrum S. Berger: Telefon 0173 8258531 oder
E-Mail www.ev-familienzentrum-kelkheim.de

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Dr. Fedler-Raupp zur Verabschiedung von Pfarrerin Paulmann in der Pauluskirche

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Smith in der Pauluskirche
--

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Großjohann in der Johanneskirche

Bitte beachten Sie auch den [Veranstaltungskalender hier im Amtsblatt](#). Dort laden wir Sie herzlich zu weiteren Aktivitäten der Lukasgemeinde ein!

Weitere Details finden Sie auf unsere Homepage: www.lukasgemeinde-kelkheim.ekhn.de



Die Diakoniestation der evangelischen Kirchen-gemeinden Kelkheim in der Frankenallee 1 ist 24 Stunden täglich unter der Telefonnummer 06195 6773490 zu erreichen. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Homepage: www.diakoniestation-taunus.de



Gemeinde Christi
Evangelische Freikirche

Industriestr. 2, 65779 Kelkheim (Eingang 2 über Weilbacher Str.)
www.gemeinde-christi-kelkheim.de – Kontakt: 06195 65943

Sonntag, 8. März	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 13. März	16.00 Uhr	Frühenglisch für Kinder von 3 bis 6 Jahren (Anmeldung erbeten)
Sonntag, 15. März	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 20. März	16.00 Uhr	Frühenglisch für Kinder
Alle Interessierten und Besucher sind herzlich willkommen!		



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Kelkheim

Parkstraße 15, 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel. 06195 5840 efg-kelkheim.de

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Kinderprogramm: Sonntags 10.30 Uhr
Weitere Angebote telefonisch und im Netz:



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KELKHEIM
Tilsiter Straße 25
www.nak-kelkheim.de

Herzlich willkommen:
Sonntag: 10.00 Uhr, Mittwoch: 20.00 Uhr
Sie erreichen uns zudem über die E-Mail-Adresse kirchengemeinde@nak-kelkheim.de

VERBÄNDE



Entspannen mit Nadel und Faden

Stricken und Nähen fördern die Gesundheit

Die Nadeln klappern, die Nähmaschine summt: Wiederkehrende Bewegungen und sanfte Geräusche beruhigen den Geist und schaffen Abstand zum Alltag. Wer etwas mit seinen Händen anfertigt, denkt nicht über andere Probleme nach. Masche für Masche, Stich für Stich entsteht etwas Neues. Während man sich auf den Stoff oder das Strickmuster konzentriert, erlebt man einen Zustand vollkommener Vertiefung im Augenblick – fast schon wie Meditation. Wissenschaftler vermuten, dass Handarbeiten auch vor einer Demenzerkrankung schützen können. Hierzu liegen jedoch noch keine Studien vor.



© Regina Kuschka



(Quelle: Auszug aus VdK Zeitung Oktober 2025)

Der **VdK** Ortsverband Kelkheim lädt alle Interessierten am **Mittwoch, 18. März 2026, ab 10.30 Uhr in den Gartensaal des Kelkheimer Rathauses** zum Handarbeitstreffen ein. Wir möchten diesmal den Schwerpunkt auf **genähte** Nesteldecken setzen. Das bedeutet, Sie haben die Möglichkeit zu lernen, Patchwork-Decken anzufertigen.

Stricken oder Häkeln Sie lieber? Auch auf Sie freuen wir uns. Gemeinsam stellen wir für Menschen mit Demenz Nesteldecken und anderes her. Männer, die uns beim Zuschneiden und Bügeln helfen wollen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, die Glückskäfer abgeben. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mit der größten Anzahl Käfer erhält ein Präsent.

Sie haben sicher schon gelesen, dass der **VdK** Ortsverband Kelkheim dieses Frühjahr einen Wettbewerb veranstaltet!

Wer häkelt die meisten Glückskäfer?

Mit dieser Aktion möchten wir auf die Menschen in Seniorenwohneinrichtungen aufmerksam machen. So ein niedlicher kleiner selbstgehäkelter Käfer zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Ob als Handschmeichler oder als Anhänger für den Rollator oder Rollstuhl bereitet so ein kleines Geschenk große Freude.

Die Häkelanleitung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über alle, die sich von dieser Aktion angesprochen fühlen und mitmachen möchten.

Wir sind auch bei facebook.com online

Sie finden uns unter „Stadtverwaltung Kelkheim“.

Besuchen Sie uns.



Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), vertreten durch den Bürgermeister, Gagertring 6, 65779 Kelkheim (Taunus), www.kelkheim.de

E-Mail: buergermeister.kuendiger@kelkheim.de

Das Amtsblatt kann im Rathaus und in den auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) genannten Ausgabestellen im Stadtgebiet wöchentlich kostenlos einzeln bezogen und zudem auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) eingesehen werden. Im Übrigen wird das Amtsblatt samstags kostenlos als Einlage in der Kelkheimer Zeitung an die Kelkheimer Haushalte zugestellt.

VERBÄNDE



Geschäftsstelle Main-Taunus-Kreis/Kelkheim
Kelkheimer Straße 32–34, 65779 Kelkheim
Tel. 06195 911119 · Fax 06195 911118
Internet. www.malteser.de

Unsere Dienstleistungen für die Bevölkerung von Kelkheim:

- Hausnotruf**
Unser Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht besetzt.
 - Krankenfahrtdienst**
Fahrdienst für Dialyse-, Behandlungs- und Kranken-
hausfahrten. Tel.: 06195 62222
 - Malteser Freiwilligendienst (auch Bundesfreiwilligen-
dienst für Menschen über 27 Jahren)**
Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen
wünschen.
 - Rettungsdienst und Krankentransport**
Rettungsdienstanforderungen nur über die Zentrale
Leitstelle MTK. Tel.: 06192 5095 oder per Notruf, Tel.: 112.
 - Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitedienst für
einsame, ältere Menschen:**
Wir haben ein offenes Ohr für Sie und nehmen uns Zeit
für Gespräche und Aktivitäten. Nehmen Sie Kontakt mit
uns auf, wir besuchen Sie gerne: Tel.: 06195 911119
 - Malteser Ausbildungsangebote:**
Erste Hilfe Grundlehrgang
(mit Modul Berufsgenossenschaften)
– auch für Führerscheinbewerber
– jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten
Kursanmeldung über:
<https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html>
Erste Hilfe Training (Modul Berufsgenossenschaft)
– jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten
Kursanmeldung über:
<https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html>
Notfälle im Säuglings- und Kindesalter
(früher Erste Hilfe am Kind, Grundlehrgang)
– Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf
Weiteres keine Kurse statt.
Spezielle Kurse, wie z. B. Erste Hilfe bei Sportunfällen
für Sportvereine, gerne auf Anfrage. Ebenso Ausbil-
dungsangebote für Schulen und Kindergärten.
Ort aller Lehrgänge und Seminare:
Malteserhaus Main-Taunus, Kelkheim-Fischbach,
Kelkheimer Straße 32–34 (Eingang über Burgweg).
Wegen reger Kursnachfrage bitten wir um eine
telefonische Anmeldung unter Tel.: 06195 911119 oder
per Internet: www.malteser-kurse.de
Hinweis:
Malteser-Mitglieder können die angebotenen Kurse
kostenfrei besuchen. Inhaber der Ehrenamts-Card
erhalten Ermäßigung.
 - Malteser Jugend**
Für Kinder von 10 bis 14 Jahren.
Termin nach Vereinbarung.
Infos unter: jugend-kelkheim@malteser.org
 - Malteser Schulbegleitedienst**
Der Malteser Schulbegleitedienst (Teilhabeassistenz)
bietet Kindern mit seelischer, geistiger und/oder kör-
perlicher Behinderung eine individuelle Hilfestellung in
Schule und Hort, damit sie den dort gestellten Anfor-
derungen möglichst selbständig begegnen können.
Information und Anmeldung: Tel.: 069 130209614,
E-Mail: schulbegleitedienst-mtk@malteser.org
- Spenden Sie für die bedürftigen Menschen in der Ukraine!**
**[https://www.malteser.de/spenden-helfen/
spendenaktion?cfd=8lu7m](https://www.malteser.de/spenden-helfen/spendenaktion?cfd=8lu7m)**



Alte Schulstraße 8, Tel. 06195 9939-0; Fax 06195 9939-29
www.drk-kelkheim.de, E-Mail: ov@drk-kelkheim.de

Dienststunden der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Die **DRK-Sozialstation** in der Alten Schulstraße 8 unter-
stützt Sie in folgenden Bereichen: in der Häuslichen
Pflege, bei Beratungseinsätzen und Behandlungspflege
(inkl. einem qualifizierten Wundmanagement) sowie bei
der aktivierenden Hauswirtschaft und Betreuung. Sie
können uns zu unseren Geschäftszeiten unter folgender
Telefonnummer erreichen: **06195 993919**
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst** für ältere und behinderte
Mitbürger.
Unser Angebot: Einkaufs- und Betreuungsservice
und weitere Dienstleistungen. Bitte fragen Sie die
DRK-Geschäftsstelle.

- Essen auf Rädern**
Wir bieten Ihnen täglich frisch gekochtes, warmes,
schmackhaftes Essen an.
Menü 1 / Menü 2 / Menü 3 – jeweils 9,80 €
Menü 4 8,80 €
Nähere Informationen über die Geschäftsstelle
- Tagespflege für ältere Menschen**
Eine Einrichtung zur Entlastung pflegender Angehöri-
ger. Zu Hause wohnen, in der Tagespflege leben, von
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr, Mittelweg 9,
Kelkheim, Tel.: 06195 998998-0
- Psychosoziale Beratungsstelle** des DRK im MTK, Kultur-
bahnhof Münster, Zeilsheimer Straße 8a, Sprechzeiten
nach Vereinbarung unter Telefon 06195 9939-26
- Senioren-Gymnastik 60-plus**
im Saal der Seniorenbegegnungsstätte, Mittelweg 9
Mittwoch 9.30 und 10.45 Uhr
Infos beim DRK, Telefon 06195 9939-0 oder
Carola Lamhofer, Telefon 06195 977879
- DRK-Bereitschaftsabend**
Treffen nur in geraden Kalenderwochen
Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr
Nähere Informationen unter
bereitschaftsleitung@drk-kelkheim.de
- DRK Kindertagesstätte „Die KrümelMonster“**
Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.00 bis
16.00 Uhr, Info unter Telefon 06195 9983434 oder
kita-kruemelmonster@drk-familiendienste-mtk.de
- Second-Hand für jedermann**
Unser Rot-Kreuz-Laden in der Hornauer Straße 4
in Kelkheim ist von Mo. bis Fr. von 10.00 bis 13.00 Uhr
sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Gut erhaltene Kleiderspenden können während der
Öffnungszeiten im Rot- Kreuz-Laden abgegeben
werden.
Infos im Laden: Tel. 0176 19959090 oder
über die Geschäftsstelle Tel. 06195 9939-0
- Seniorencafé**
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Haus der Senioren, Mittelweg 9, 1. Stock,
mit Anmeldung unter Tel. 06195 9989980

VEREINE

VERANSTALTUNGEN DER KELKHEIMER VEREINE

VEREINSRING MÜNSTER TSG MÜNSTER – ABTEILUNG HANDBALL			
Freitag, 6. März			
20.15 Uhr	1. Männer – 3. Bundesliga		
TSG Münster	– MT Melsungen II	Eichendorffschule Münster	
Samstag, 7. März			
10.00 Uhr	mE1 – Spielrunde Fortgeschrittene Ost		
FTG Frankfurt	– TSG Münster	FTG Sportfabrik, Frankfurt	
11.30 Uhr	wE2 – Spielrunde West		
TSG Münster II	– HSG MainHandball	Eichendorffschule Münster	
12.45 Uhr	mD1 – Bezirksoberliga		
TuS Holzheim	– TSG Münster Sportzentrum zum Wasserwäldchen, Diez		
13.00 Uhr	mE2 – Spielrunde Fortgeschrittene West		
TSG Münster II	– HSG VfR/Eintr. Wiesbaden	Eichendorffschule Münster	
14.00 Uhr	wC1 – Regionalliga		
HSG Dotzh./Schierst.	– TSG Münster	Sporthalle Schelmengraben, WI	
14.15 Uhr	mC2 – Bezirksliga		
SG Anspach	– TSG Münster II	Adolf-Reichwein-Gesamtschule, Neu-Anspach	
14.30 Uhr	mB1 – Regionalliga		
TSG Münster	– GSV Eintr. Baunatal	Eichendorffschule Münster	
15.00 Uhr	4. Männer – Bezirksklasse Gruppe 1		
SG Wehrheim/Obern.	– TSG Münster IV	Limesschule, Wehrheim	
15.45 Uhr	mB2 – Bezirksliga		
SG Anspach	– TSG Münster II	Adolf-Reichwein-Gesamtschule, Neu-Anspach	
16.30 Uhr	mA1 – Regionalliga		
TSG Münster	– JSG Dreiburgensstadt/Felsberg	Eichendorffschule Münster	
18.30 Uhr	Damen – Bezirksoberliga		
HSG Goldst./Schwan.	– TSG Münster	Carl-von-Weinberg-Schule, F	
19.00 Uhr	3. Männer – Bezirksoberliga		
SG Wehrheim/Obern.	– TSG Münster III	Limesschule, Wehrheim	
19.30 Uhr	2. Männer – Oberliga Mitte		
TSG Oberursel	– TSG Münster II	Hochtaunushalle, Bad Homburg	

VEREINE

Sonntag, 8. März			
09.00 Uhr	wD2 – Bezirksliga Mitte		
TSG Münster II	– TuS Kriftel II	Eichendorffschule Münster	
10.30 Uhr	wD1 – Bezirksoberliga		
TSG Münster	– JSGwD Kastel/BIK Wiesbaden	Eichendorffschule Münster	
12.00 Uhr	wC3 – Bezirksliga West		
TSG Münster III	– Eintr. Frankfurt II	Eichendorffschule Münster	
12.15 Uhr	wE1 – Spielrunde Fortgeschrittene Ost		
HSG Eppla	– TSG Münster	Wilhelm-Busch-Sporthalle, Hofheim	
13.15 Uhr	mD2 – Bezirksklasse Mitte		
HSG Sindling./Zeilsh.	– TSG Münster II	Sporthalle TV Sindlingen, Frankfurt	
13.45 Uhr	wC2 – Bezirksliga Ost		
TSG Münster II	– JSGwC Sachsenhausen	Eichendorffschule Münster	
14.15 Uhr	wB2 – BOL		
HSG Goldst./Schwan.	– TSG Münster II	Carl-von-Weinberg-Schule, Frankfurt	
15.40 Uhr	wA – Regionalliga		
TSG Münster	– TuS Kriftel	Eichendorffschule Münster	
16.00 Uhr	mA2 – Bezirksoberliga		
TG Rüsselsheim	– TSG Münster II	Gustav-Heinemann-Schule, Rüsselsheim	
16.00 Uhr	mC1 – Regionalliga		
mJSG Schwarzbach	– TSG Münster	Schwarzbachhalle, Kriftel	

**VEREINSRING KELKHEIM
SG KELKHEIM – ABTEILUNG FUSSBALL**

Spielort bei allen Heimspielen: Am Taunusblick, Gundelhardtstr.,
65779 Kelkheim, sofern nicht anders angegeben

Samstag, 7. März			
11.00 Uhr	C-Jun.	SG Kelkheim3	– DJK SC Flörsheim 2
13.00 Uhr	E-Jun.	SG Kelkheim	– 1. FC Lorsbach
13.00 Uhr	E-Jun.	SG Kelkheim 2	– JSG Neuenhain
13.30 Uhr	C-Jun.	VfB Unterliederbach 2	– SG Kelkheim
16.00 Uhr	C-Jun.	SG Kelkheim 4	– JSG Hofheim 2
16.00 Uhr	C-Jun.	SG Hoechst 2	– SG Kelkheim 2
17.00 Uhr	B-Jun.	Germ. Weilbach	– SG Kelkheim
18.00 Uhr	B-Jun.	SG Kelkheim 3	– 1. FC Sulzbach

Sonntag, 8. März			
11.00 Uhr	B-Jun.	SV Zeilsheim	– SG Kelkheim 2
13.00 Uhr	Herren	SG Kelkheim 2	– DJK Zeilsheim
15.30 Uhr	Herren	SG Kelkheim	– 1. FC Lorsbach

Donnerstag, 12. März			
20.00 Uhr	Herren	SG Oberliederbach 2	– SG Kelkheim

VEREINSRING HORNAU
TUS HORNAU – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 7. März			
10.00 Uhr	F2-2	Heimfestival	
11.00 Uhr	E2	SG Oberliederbach	– TuS Hornau
12.00 Uhr	D2	TuS Hornau-Kelkheim	– SV Ruppertshain
14.00 Uhr	C1	VfB Unterliederbach	– SG Kelkheim-Hornau
14.30 Uhr	D1	TuS Hornau-Kelkheim	– SG Oberliederbach
14.30 Uhr	D3	Alem. Nied	– TuS Hornau-Kelkheim
16.00 Uhr	C4	SG Kelkheim-Hornau	– JSG Hofheim-Kriftel
16.00 Uhr	C2	SG Höchst	– SG Kelkheim-Hornau
17.00 Uhr	B1	Germ. Weilbach	– SG Kelkheim-Hornau
18.00 Uhr	A1	TuS Hornau-Kelkheim	– Bayern Alzenau II
18.00 Uhr	B3	SG Kelkheim-Hornau	– FC Sulzbach „Am Taunusblick“
18.30 Uhr	A2	FV Neuenhain	– TuS Hornau-Kelkheim

Sonntag, 8. März			
11.00 Uhr	B2	SV Zeilsheim	– SG Kelkheim-Hornau
13.00 Uhr	2 Ma	Tura Niederhöchstadt	– TuS Hornau
15.15 Uhr	1 Ma	TSF Heuchelheim	– TuS Hornau
15.30 Uhr	3 Ma	SG DJK Hattersheim	– TuS Hornau

Mittwoch, 11. März			
20.00 Uhr	3 Ma	TuS Hornau	– FC Marxheim

VEREINSRING RUPPERTSHAIN
SV 1891 RUPPERTSHAIN E.V. – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 7. März			
12.00 Uhr	D.Jun.	TuS Hornau 2	– SV Ruppertshain
13.00 Uhr	E.Jun.	SV Ruppertshain E2	– DJK SC Flörsheim E2
16.00 Uhr	A.Jun.	SV Ruppertshain	– DJK Zeilsheim

Sonntag, 8. März			
11.00 Uhr	B.Jun.	DJK SC Flörsheim	– JSG Fischbach/ Ruppertshain
13.00 Uhr	2.Ma.	BSC Kelsterbach II	– SV Ruppertshain II
15.30 Uhr	1.Ma.	FV 08 Neuenhain	– SV Ruppertshain

VEREINSRING RUPPERTSHAIN
TENNISVEREIN RUPPERTSHAIN E.V.

Samstag, 7. März			
18.00 Uhr	Höchst: TC Europaviertel II	– TV Ruppertshain	(H30/KA)

Sonntag, 8. März			
16.00 Uhr	Rüsselsheim: TV Königstädten II	– TV Ruppertshain	(H00/KB)
	Bad Soden: Kelkheimer TEV	– TV Ruppertshain	(H15/KA)

Samstag, 14. März			
15.00 Uhr	Trebur: TC Nauheim	– TV Ruppertshain II	(H15/KA)

BRANDSCHUTZ

Sprechstunde Stadtbrandinspektor
nach vorheriger Terminabsprache.
Terminvereinbarung unter Tel.: 0172 6907033 oder
E-Mail: stadtbrandinspektor@kelkheim.de
Sie finden die Feuerwehren im Internet unter:
www.feuerwehr-kelkheim.de

Übungen – Schulungen – Veranstaltungen

FFW Münster

Einsatzabteilung: Übungsdienst: 1.,3. und 5. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
ELW-Gruppe:
2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Die Fahrzeug- und Geräewartung:
Donnerstag, 19.00 Uhr
Vorstandsitzung: 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ehren- und Altersabteilung:
3. Donnerstag im Monat, 17.30 Uhr

Jugendfeuerwehr: Jeden Montag, 18.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

Minilösch: Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

FFW Kelkheim-Mitte

Treffen der Minilösch:
Donnerstags um 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Jugendfeuerwehr finden statt:
Donnerstags um 18.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Einsatzabteilung finden statt:
Jeden 2. Dienstag (ungerade Kalenderwoche)
um 19.30 Uhr – Treffpunkt ist jeweils das
Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte

FFW Eppenhain

Einsatzabteilung:
Di., 10.3., 19.30 Uhr Unterricht
Fr., 13.3., 19.00 Uhr JHV

Minilösch:
Fr., 13.3., 16.00 Uhr Treffen

Jugendfeuerwehr:
Fr., 13.3., 18.00 Uhr Treffen entfällt



ÄRZTLICHER NOTDIENST

für alle Krankenkassen und Privatpatienten in dringenden Fällen am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Taunus-West
Lindenstraße 10 · 65719 Hofheim am Taunus

Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr · Mittwoch von 14.00 bis 23.00 Uhr
Am Wochenende ab Freitag von 14.00 bis Montag 07.00 Uhr. An Feiertagen ab dem Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen 07.00 Uhr. – bitte möglichst telefonische Voranmeldung –

Krankentransport Leitstelle **Telefon 06192 5095***
Krankentransport und Rettungsdienst * Auskunft über ärztlichen Mittwochsdiens, Zahn-, Augen- und HNO-Ärztliche Notdienste

NOTDIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken wechselt täglich.
Die Notdienstbereitschaft gilt für die gesetzlichen Ladenschlusszeiten.

Die Apotheken des Apothekennotdienstes können Sie telefonisch unter 0800 / 0022833 oder auf der Website der Landesapothekerkammer unter: www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/ oder unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche abrufen. Hier finden Sie die Notdienste der Apotheken im nächsten Umkreis:

Sa., 7.3.2026 Apotheke am Kreisel	Tel.: 06174 9929140	Bischof-Kaller-Str. 1 a	61462 Königstein im Taunus	Sa. 09.00 bis So. 09.00 Uhr
So., 8.3.2026 Brunnen Apotheke	Tel.: 06196 7640670	Prof.-Much-Straße 2	65812 Bad Soden am Taunus	So. 09.00 bis Mo. 09.00 Uhr
Mo., 9.3.2026 Globus Apotheke	Tel.: 06192 99250	Seilerbahn 2 – 4	65719 Hofheim am Taunus	Mo. 09.00 bis Di. 09.00 Uhr
Di., 10.3.2026 Quellen Apotheke	Tel.: 06196 21311	Zum Quellenpark 45	65812 Bad Soden am Taunus	Di. 09.00 bis Mi. 09.00 Uhr
Mi., 11.3.2026 Stein’sche Apotheke	Tel.: 06192 6221	Wilhelmstraße 2	65719 Hofheim am Taunus	Mi. 09.00 bis Do. 09.00 Uhr
Do., 12.3.2026 Easy Apotheke Krifteler Markt	Tel.: 06192 206710	Kapellenstraße 48 a	65830 Kriftel	Do. 09.00 bis Fr. 09.00 Uhr
Fr., 13.3.2026 Taunus Apotheke	Tel.: 06196 86070	Friedrich-Ebert-Str. 4	65824 Schwalbach am Taunus	Fr. 09.00 bis Sa. 09.00 Uhr

– OHNE GEWÄHR –



Stadt KELKHEIM (Taunus)



SERVICELSEITE

Sprechstunden im Rathaus

Bürgermeister Albrecht Kündiger, Tel.: 06195 803-300
E-Mail: buergermeister.kuendiger@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Mittwoch, 11. März 2026, 10.00 – 11.00 Uhr

Erster Stadtrat Dirk Hofmann, Tel.: 06195 803-200
E-Mail: dirk.hofmann@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Freitag, 10. April 2026, 12.30 – 13.30 Uhr

Rathaus Kelkheim, einschließlich Stadtkasse
Tel.: 06195 803-0
Anmeldung zur Eheschließung nach tel. Vereinbarung

Offene Jugendarbeit
(Jugendtreffs, Projekte, Beratung, Jugendbeteiligung)
Telefon: 06195 803 -885/ -886/ -887
E-Mail: jugend@kelkheim.de, Instagram: [@jugendarbeit_kelkheim](https://www.instagram.com/jugendarbeit_kelkheim)

Integrationsbüro
Telefon: 06195 803 -302/ -303/ -892
E-Mail: integration@kelkheim.de
[www.kelkheim.de/ Bürgerservice/Verwaltung/Integration und Gleichstellung](http://www.kelkheim.de/Buergerservice/Verwaltung/Integration%20und%20Gleichstellung)

Ortsgericht Kelkheim (Taunus), Tel.: 0151 46707108
Rathaus Gagertring 6, Zimmer 017, donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: ortsgericht@kelkheim.de – Termin nur nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail.

Schiedsamt Kelkheim, Tel.: 06195 672806
Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: schiedsamt@kelkheim.de

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“
Tel.: 06195 803-820 und -821, E-Mail: soziales@kelkheim.de

Nachbarschaftshilfe und Heinzelmenschen:
Sicherheitsberater für Senioren: Tel.: 06195 803-820

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kelkheim (Taunus)
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kelkheim.de

Büro für bürgerschaftliches Engagement

Alte Schulstraße 8, Tel.: 06195 903223 (mit Anrufbeantworter),
E-Mail: buerger.engagement@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr und Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Ausländerbeirat

Salomé Korschinowski,
E-Mail: auslaenderbeirat.kelkheim@hotmail.com

Inklusionsbeirat

Ansprechpartner: Torsten Brinkmann,
E-Mail: kontakt@inklusionsbeirat-kelkheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grünschnittannahmestelle

Wertstoffhof:
Zeilsheimer Weg 5 – samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Grünschnittannahmestelle:
an der B 519 zwischen Liederbach und Hofheim, jeden Samstag:
Januar, Februar und Dezember von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von
März bis November von 8.00 – 18.00 Uhr. Am Ostersonntag ist die
Grünschnittannahmestelle immer geschlossen!

Museum Kelkheim – Sammlung für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte

Frankfurter Straße 21, Kelkheim.
Tel.: 06195 803-850/-851, Fax: 06195 803-133
E-Mail: kultur@kelkheim.de, www.museum-kelkheim.de

Sprechstunde der Mobilen Jugendarbeit Kelkheim u. Liederbach – Aufsuchende Jugendarbeit, Jugend- u. Suchtberatung

Sprechstunden für Jugendliche, Eltern und Angehörige nach Vereinbarung
Alte Schulstraße 8, 65779 Kelkheim (Taunus),
Tel.: 06195 675666, Mobil: 0163 7434-110 oder -112,
E-Mail: kelkheim.liederbach-mob@jj-ev.de

Stadtbibliothek

Am Marktplatz 1, Kelkheim, Tel.: 06195 8539, Fax 06195 902778
E-Mail: stadtbibliothek@kelkheim.de,
Homepage: <https://opac.winbiap.net/kelkheim>
Dienstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch – Donnerstag: 10.00 – 13.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Stadtwerke Kelkheim Wasserwerk Rufbereitschaft

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr (außer gesetzl. Feiertag), Tel.: 06195 9948-20 oder 06195 803-966. Außerhalb der Dienstzeiten ist die Rufbereitschaft unter Tel.: 0172 8306647 erreichbar.

Störungsdienste – Telefonnummern

Strom – Syna GmbH – 0800 7962787
Gas – NetzDienste RheinMain – 069 213 88110
Telefon/Internet – Telekom – 0800 3301000

Förstersprechstunde

Ab September 2025 bis einschließlich März 2026 findet an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat die Förstersprechstunde statt.
Im Bürgerhaus Fischbach im Vereinsraum 2 des ehemaligen Malteser-Gebäudes steht Ihnen von 16.00 bis 17.00 Uhr unser Revierförster Hendrik Bickel für Fragen zur Verfügung. Hier können Sie auch einen Leseschein für den Kelkheimer Stadtwald erwerben.
Bitte beachten: Die Vergabe eines Lesescheins ist nur nach Vorlage eines Motorsägenscheins möglich.
Sie können Herrn Bickel auch per E-Mail erreichen: hendrik.bickel@forst.hessen.de

E-Carsharing Standorte in Kelkheim (Taunus)

Hornau, Mörikestraße 4
Rathaus, Gagertring 6
Stadtmitte, Hauptstraße 25
Parkplatz Stadtmitte Süd
Münster, Zeilsheimer Str. 2A



Förderprogramm: „500 Balkone für Kelkheim“

Die Stadt Kelkheim fördert den Kauf und die Inbetriebnahme von Solar-Stecker-Modulen (Balkonkraftwerke) mit 100,– €. Weitere Informationen unter www.kelkheim.de in der Rubrik Umwelt (Energie).



VERANSTALTUNGEN

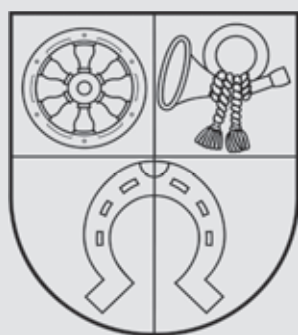
Verschenken statt wegwerfen



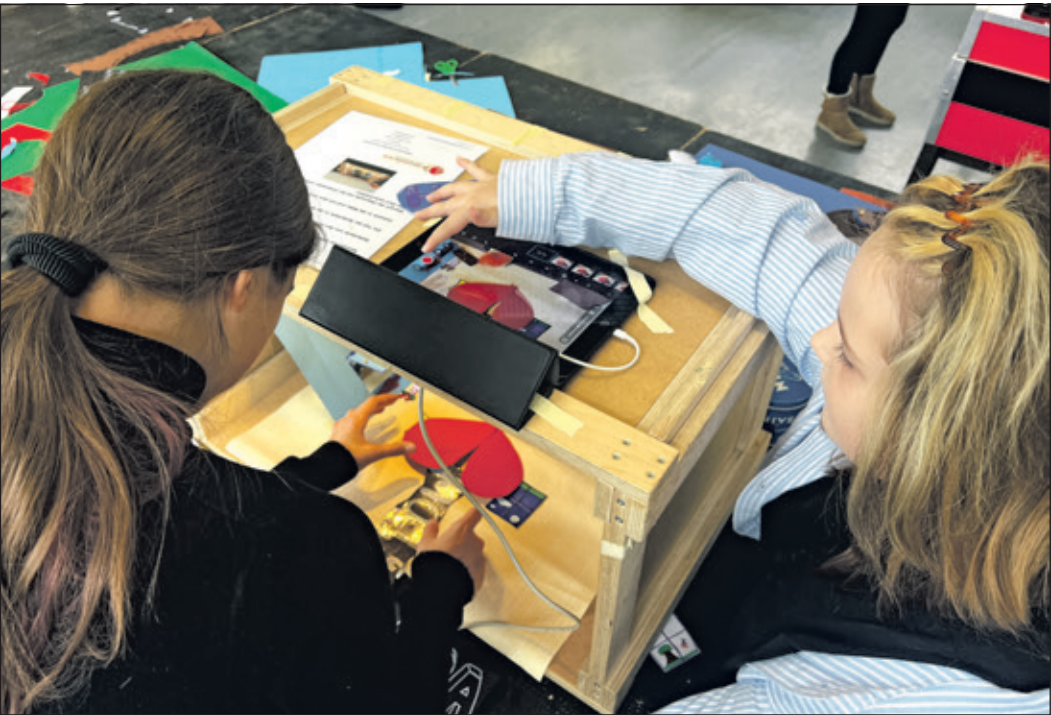
2. Kelkheimer Verschenketag

Sonntag, 22. März 2026 · 11.00 - 17.00 Uhr

- ➔ rausgestellt werden darf **eine Verschenke-Kiste** (max. Umzugskarton-Größe) mit noch brauchbaren Dingen. Am besten die Kiste mit „zu verschenken“ markieren.
- ➔ direkt auf dem Bürgersteig abstellen (so, dass er befahr- und/oder begehbar bleibt).
- ➔ am Abend müssen nicht mitgenommene Gegenstände wieder eingesammelt werden.
- ➔ **Tipp:** Die Kiste kann mit einem mit Luftballon, für mehr Sichtbarkeit gekennzeichnet werden!



Kreativ, bewegt, bunt: Mädchen drehen Trickfilm im Jugendzentrum



Mit viel Fingerspitzengefühl sind Zoey und Clara bei der Sache. In ihrem Film geht es um vier „Ausreißer“ die sich im Wald verlaufen und so einiges erleben. Fotos: Judith Ulbricht

Kelkheim (ju) – Das Licht flackert, Stifte kratzen über Papier, kleine Figuren wackeln auf einem Tisch, hier und da wird noch eine Requisite zurechtgerückt – und dann ein Klick: die Kamera des iPads schießt ein Bild. Wieder Klick. Wieder. Ein leises Kichern, wispernde Ratschläge und konzentriertes Murmeln erfüllt den Raum. Malyia (9), Zoey (14), Clara (10), Pia (10) und Hailey (10) stehen um ihre Trickkiste herum, jeder Handgriff sitzt, die Mädels wissen genau, was sie tun. So sah es aus an diesem Nachmittag im Kelkheimer Jugendzentrum Mitte, wo Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren ihren eigenen Trickfilm erschufen.

Demokratie, Trickfilm und jede Menge Spaß

Das Workshop-Wochenende richtete sich an junge Filmemacherinnen, die hinter die Kulissen eines Trickfilms blicken wollten. Unter Anleitung von Sybille Schmitt vom Amt für Jugend und Integration und Jugendarbeiterin Katrin Dörr lernten die Mädchen, wie man aus einfachen Zeichnungen und kleinen Figuren bewegte Bilder macht. Die Trickfilmkisten, massive Holzkisten mit Beleuchtung und Innenausstattung, wurden vom Hofheimer Medienzentrum zur Verfügung gestellt. So richtige Laien waren wenige der Mädchen, viele hatten schon in Grundschule oder Ferienspielen Kontakt mit der „Trickfilm-Produktion“ gehabt – und Blut geleckt. Doch der erste Tag stand ganz im Zeichen des Handwerks, denn ohne die Gestaltung von Figuren, Requisiten und Equipment läuft gar nichts. Doch vor allem steht die Geschichte. Diese muss zunächst gemeinsam entwickelt werden: Welche Figuren spielen mit? Welche Abenteuer erleben sie? Dann entstanden Storyboards, die den Ablauf der Handlung skizzierten – quasi die Landkarte des Films. „Natürlich denken wir uns auch ein bisschen was dabei, wenn wir sich eigentlich fremde Mädchen zusammenbringen und sie sich gemeinsam einigen müssen auf eine Idee. Das ist ein Stück weit Demokratiebildung, hier lernen sie, aufeinander einzugehen, Ideen abzuwägen und eventuell einen Kompromiss zu schließen“, erläutert Petra Bliedner, Leiterin des Amtes für Jugend und Intergration. Natürlich alles mit einer gehörigen Portion Spaß. Ist dieser Prozess abgeschlossen, geht es ans Basteln und Animieren. Figuren aus Papier, liebevoll gestaltet, und kleine Requisiten werden in der Trickfilmbox arrangiert, ein iPad fixiert jede Bewegung. Jede winzige Veränderung der Figuren wird fotografiert – Bild für Bild, um später die Illusion von Bewegung zu erzeugen. Zwischendurch probierten die Mädchen verschiedene Kamerawinkel aus,

experimentierten mit Licht und Hintergrundkulissen und entdeckten dabei, wie viel Gekuld und Kreativität in einem Trickfilm stecken. Ein paar der Mädchen ziehen sich kurz mal an den Kicker zurück – Schaffenspause.

Stories mit Hintergrund

Im Nebenraum haben sich die etwas älteren Mädels eingerichtet. Sie sitzen gerade an ihren Sprechrollen, denn nach der Animierung müssen noch die einzelnen Charaktere gesprochen werden. „Erst dann ist der Trickfilm richtig rund“, weiß Laura (12). Gemeinsam mit Valentina (12), Lillian (12) und Sophie (13) entstand „Der Spiegel der Seele“, ein Trickfilm über den Tod und die Erinnerung. Mehr sei noch nicht verraten, denn beide Trickfilme werden sich bei der Visionale Hessen 2027 bewerben, dem ältesten und größtem JugendMedienfestival in Hessen. Jetzt müssen die Mädels aber nochmal ran. Die nächste Szene steht auf dem Storyboard: Mit jedem Klick rücken die Figuren ein Stück weiter, eine Bewegung hier, eine Bewegung dort, bis die Geschichte endlich zum Leben erwacht. „Wir haben jetzt eine Filmlänge von ungefähr 2.40 Minuten, das sind 775 Bilder, fünf Fotos sind eine Sekunde“, erklärt Lillian ganz abgeklärt. Am Ende eines langen Tages konnten die Teilnehmerinnen stolz ihren fertigen Kurzfilm auf dem Bildschirm sehen – ein kleines Meisterwerk aus Fantasie, Teamarbeit und technischem Können. Der Workshop zeigte nicht nur, wie Trickfilme entstehen, sondern bot den Mädchen auch einen Raum, eigene Ideen umzusetzen, Geschichten zu erzählen und gemeinsam kreativ zu sein. „Ich fand, es war Wochenende voller Spaß, Konzentration und beeindruckender Ergebnisse“, zeigt sich Zoey zufrieden – und nicht nur sie scheint angekommen in der Welt des Films.



Laura, Valentina und Lillian hinter ihrer Trickkiste – hier entsteht gerade „Der Spiegel der wachsamten Seele“.

Leserbrief

Bürgerbegehren (II)

Unser Leser Peter Stevens, Kelkheim, zum Thema Bürgerbegehren: Die Befürworter des Baugebiets „Hornau-West“ haben ein Rechtsgutachten zur Überprüfung des Bürgerbegehrens beantragt. Nach der Forderung einer Wiederholung der Auszählung ist dies der zweite (legitime) Versuch, eine Erklärung der Gültigkeit des Bürgerbegehrens zu verzögern. Auch auf kommunaler Ebene gilt: Kein Rechtsstaat ohne Demokra-

tie, und keine Demokratie ohne Rechtsstaat. Dies wollte die Bürgerinitiative mit ihrem Gasballon vor dem Rathaus deutlich machen. Der Streit geht über die Aussage, das Projekt koste vermutlich bis zu 70 Mio. Euro. Die lokale Presse hat diese Zahl veröffentlicht. Die BI hat dies lediglich zitiert und nicht als Ergebnis eigener Recherchen dargestellt. Etwas Anderes kann das angestrebte Rechtsgutachten auch nicht ergeben.

Sicher unterwegs. Frei im Kopf. Mobil auf drei Rädern. Fahrfreude neu erleben.

Anzeige

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte.

Die Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt gehen in die nächste Runde – und wer bisher noch reserviert ist, sollte sich jetzt Zeit nehmen. Denn moderne Dreiräder verbinden Stabilität mit überraschender Dynamik, Komfort mit Design – und vor allem: pure Fahrfreude.

Modelle renommierter Hersteller wie **Van Raam**, **Hase Bikes** und **Pfautech** zeigen, wie vielseitig dreirädrige Mobilität heute ist. Vom komfortablen City-Begleiter über ergonomische Sitzvarianten bis hin zum sportlichen Touring-Dreirad mit kraftvoller Motorunterstützung – jedes Modell lässt sich individuell konfigurieren. Sitzposition, Lenkerform, Schaltung, Akku-Leistung, Komfort-Optionen oder Transportlösungen: Ihr Dreirad passt sich Ihrem Leben an.

Noch bis zum 14. März profitieren Kundinnen und Kunden von attraktiven Saisonkonditionen und kostenloser Anlieferung. Ein perfekter Zeitpunkt, um mit einem sicheren Gefühl und elektrischer Unterstützung in den Frühling zu starten – ob für den Einkauf, entspannte Ausfahrten im Grünen oder

längere, anspruchsvollere Touren. Ein echtes Highlight ist das großzügige Testgelände inkl. ausreichend Parkplätzen direkt am Standort. Hier erleben Interessierte, wie sich Stabilität, Wendigkeit und Motorunterstützung im Alltag anfühlen. Probefahrten sind der Schlüssel zur richtigen Entscheidung – denn Fahrgefühl lässt sich nicht theoretisch erklären, man muss es selbst erleben.

Das Dreirad Zentrum Frankfurt steht seit über 10 Jahren für Expertise und persönliche Beratung. In einem 1,5-stündigen Termin nehmen sich die Experten Zeit für Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen. Auch das Thema optimale Versicherung wird umfassend besprochen – für zusätzlichen Schutz und langfristige Sicherheit. Eigene Fachwerkstatt inklusive: Für Anpassungen, Service und dauerhafte Betreuung bleibt das Team Ihr verlässlicher Partner.

Jetzt Termin sichern, Fahrfreude entdecken und die Saison auf drei Rädern neu definieren.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März

e-motion DIE DREIRAD EXPERTEN Berner Str. 107a Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Fasching mit Herz und Humor in der DRK-Tagespflege



Die „Smarties“ und die „Peanuts“ der TSG Münster sorgten für ausgelassene Stimmung in der Tagespflege. Foto: M. Menke

Kelkheim (kez/ju) – Bunt, fröhlich und voller Lebensfreude ging es in der DRK-Tagespflege zu, als dort ausgelassen Fasching gefeiert wurde. Unter dem Motto „Jung und Alt gemeinsam“ erlebten die Seniorinnen und Senioren einen närrischen Nachmittag, der Herz und Humor auf wunderbare Weise miteinander verband. Zum Auftakt stand erst einmal der Genuss im Mittelpunkt: Bei frischen Kreppeln und einer guten Tasse Kaffee – liebevoll zubereitet von Barista Boris Zinke – kamen die Gäste gemütlich zusammen. Schnell wich die winterliche Zurückhaltung einer heiteren Stimmung, und die Vorfreude auf das bunte Programm war überall spürbar. Für viele Lacher sorgte anschließend Renate Benz mit ihrer spritzigen Bütenrede. Mit Charme, Wortwitz und einem feinen Gespür für ihr Publikum traf sie genau den richtigen Ton. Ebenso begeisterte die katholische Hornauer Frauengemeinschaft St. Martin mit

einem humorvollen Sketch, der mit viel Spielfreude dargeboten wurde. Zwischen den Programmpunkten wurde immer wieder gemeinsam gesungen und geschunkelt – ganz so, wie es zu einem gelungenen Faschingsfest gehört. Ein ganz besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der Tanzgruppen „Smarties“ und „Peanuts“ der TSG Münster. Bereits zum zweiten Mal besuchten sie die Tagespflege und brachten mit ihren schwungvollen Tänzen frischen Wind in den Saal. Mit strahlenden Gesichtern, farbenfrohen Kostümen und spürbarer Begeisterung rissen die jungen Tänzerinnen das Publikum mit und wurden mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd Begegnungen zwischen den Generationen sind. Mit viel Herzlichkeit, Humor und Gemeinschaftssinn wurde Fasching gefeiert – ein Fest, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Auswärtssieg zum Rückrundenauftakt

Hornau (kez) – Nach der mehrwöchigen Vorbereitung mit insgesamt acht Testspielen gegen Gruppen-, Verbands- und Hessenligisten hatten die Hornauer Spieler zum Rückrundenauftakt ein „dickes Brett“ zu bohren. Im Hinspiel nahm der FC Ederbergland einen verdienten Punkt vom Reis mit. Für zusätzlichen Druck sorgte der 1:0-Erfolg des Tabellenzweiten Türkisch Wiesbaden am Vorabend. Wollte die TuS den alten Abstand zum Wiesbadener Verfolger wiederherstellen, musste ein Sieg her. Die lange Ausfallliste mit verletzten oder angeschlagenen Spielern half in dieser Hinsicht nicht weiter. Den Start verschliefen die Hornauer in Ederbergland. Gleich in der ersten Spielminute wurde eine Ederbergländer Flanke immer länger und senkte sich am zweiten Pfosten ins Hornauer Tor zum 1:0. Nur vier Minuten später folgte die Hornauer Antwort, als Niklas Kern nach Steilpass von Roan Heller auf Leon Krönert querlegte und dieser zum 1:1 einschob. Branimir Matic erhöhte nach einer Ecke von Roan Heller auf 1:2 (14.). Erneut Leon Krönert erzielte nach schönem Zusam-

menspiel mit Maxim Andreutti das 1:3 (26). Anlass zum Ausruhen gab die Führung aber nicht, es blieb ein offenes und unterhaltsames Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Insbesondere die schnellen Außenstürmer der Heimmannschaft sorgten immer wieder für Gefahr. Kurz vor der Pause konnten sich die Hornauer glücklich schätzen, dass ein Ederbergländer Stürmer nur den Pfosten traf. Mehr Ruhe ins Hornauer Spiel brachte Roan Heller, als er kurz nach dem Wiederanpfiff das 1:4 erzielte (52.). Infolgedessen ließ die Hornauer Hintermannschaft nur noch wenig zu. Einige Wermutstropfen kostete der Anschlusstreffer per Elfmeter kurz vor Ende der Partie (89.) zum 2:4-Endstand. Der guten Stimmung im Bus auf der knapp zweistündigen Rückfahrt tat dies jedoch wenig Abbruch. Am kommenden Sonntag (8. März) steht erneut ein Auswärtsspiel an, dieses Mal in Heuchelheim, ehe es eine Woche später (15. März) am heimischen Reis zum Topspiel gegen Rot-Weiß Hadamar kommt, den derzeitigen Tabellendritten.

Spannung pur in der Max-von-Gagern-Halle: Doppel-Heimspieltag der TuS Hornau

Hornau (kez) – An diesem Samstag, 7. März, erwartet die Tischtennis-Fans in Kelkheim ein sportliches Highlight, wenn die TuS Hornau gleich zwei Herrenmannschaften zum Heimspiel der Rückrunde aufbietet. Ab 17.30 Uhr trifft die erste Herrenmannschaft in der Max-von-Gagern-Halle auf den Tischtennisclub Elz. Als aktueller Tabellenzweiter geht die TuS zwar als Favorit in die Partie, stellt sich jedoch auf einen hochmotivierten Gegner ein: Die Gäste aus Elz kämpfen derzeit gegen den Abstieg und werden alles daransetzen, wichtige Punkte für den Klassenerhalt zu entführen. Um den Anschluss an die Spitze zu halten, wird die Hornauer Erste in Bestbesetzung an-

treten und hofft auf ein spannendes Match auf Augenhöhe. Zeitgleich fordert die zweite Herrenmannschaft der TuS Hornau die TSG 1888 Eddersheim heraus. Mit den Gästen kommt ein echter Hochkaräter in die Halle, da die TSG als klarer Aufstiegsanwärter für die Hessenliga gilt. Für beide Hornauer Teams steht viel auf dem Spiel, weshalb die Abteilung auf die lautstarke Unterstützung zahlreicher Zuschauer und Freunde des Tischtennissports setzt. Für eine gute Stimmung in der Halle sowie für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist gesorgt, um diesen wegweisenden Spieltag gemeinsam erfolgreich zu gestalten. Die TuS hofft auf möglichst viele Heimfans.

Kelkheimer Bub mischt die Eintracht auf: Sexauer glänzte gegen die U21 der SGE



Etwas zu genau gezielt: Der Ball landete am Pfosten. Fotos: Baumgartl

Walldorf (iba) – Es gibt Geräusche, die kein Fußballer leiden kann. Das raunende „Ouuuh“ des Publikums, wenn ein Fernschuss ganz knapp über das Tor geht; der Abseitspfiff, wenn sich ein Stürmer in aussichtsreicher Position freigelaufen und nur noch den Torwart vor sich hat; oder das „Patsch“ eines Balles, der am Pfosten landet. Der Ex-Fischbacher und Ex-Hornauer Hendrik Sexauer ärgerte sich nach Abpfiff wahrscheinlich immer noch über dieses vermaledeite „Patsch“, das er Mitte der zweiten Halbzeit hören musste. Die Eintracht kam mit Volldampf aus den Startlöchern, Walldorf hatte den vermeintlich schwersten Gegner gleich zum Rückrundenauftakt erwischt, ließ sich aber vom Tempo der Gäste vorerst nicht beeindrucken, im Gegenteil: Ein strammer Pass nach außen, Sexauer setzte sich gegen Ochojski durch, scharfe Hereingabe vor das Tor – 1:0 durch Zhakishev (16.)! Dann drehten die Gäste auf, 1:1 durch Kumashiro (24.), 1:2 durch Staff (28.), sollte die SGE ihrer Favoritenrolle gerecht werden? Nein, Bennett Kruse hatte etwas dagegen, 2:2 (55.), die Hausherren waren wieder in der Spur. Dann kam ein gut getimter Ball aus der

Walldorfer Hälfte, Sexauer hatte sich freigelaufen (und ein Mitspieler war mitgelaufen), Schuss oder Querpass? Keine Zeit zum Nachdenken, Sexauer zog ab, der Ball flog Richtung SGE-Tor... und dann hörte man dieses „Patsch“, Pfosten, Glück für die Gäste, Eintracht-Schlussmann Siljevic hätte den wohl nicht gehalten. So kam es aber, wie es im Fußball meistens kommt, nur wenig später ein Getümmel auf der Gegenseite, viele Spieler vor dem Walldorfer Tor, Kumashiro hielt mit dem Vollspann einfach drauf und irgendwie landete der Ball im Tor. 2:3 (69.), das auch der Endstand. Die Gastgeber spielten lange gut mit und waren eigentlich gleichwertig, standen aber beim Abpfiff mit null Punkten da. Walldorf weiter Tabellensiebter, Sexauer weiter mit fünf Saisontoren; viele scharf getretene Standards, eine Torvorlage und ein „Patsch“ haben leider nicht zur Überraschung gereicht. Dennoch: Den Aufstiegsfavoriten geärgert, 90 Minuten auf Augenhöhe gespielt, fast ein Tor gegen die Eintracht erzielt – nicht schlecht für einen Kelkheimer, der von ein paar Jahren noch in der Kreisliga gespielt hat.



Nicht nur im Fußball, auch im Griechisch-Römischen Stil konnte Sexauer gut mithalten.

Zwei starke Spiele, aber unterm Strich nur ein Punkt

Fischbach (iba) – Rückrundenauftakt für beide Mannschaften, die Erste musste in Bad Soden ran, die Zweite spielte „zu Hause“ gegen Okriftel II.



Selbst ein Doppelpack von Torjäger Schaefer reichte nicht für einen Sieg. Fotos: iba

SG Bad Soden SV Fischbach

Fischbach-Trainer Henkel musste einmal mehr improvisieren: Kapitän Mesvat nicht dabei, zudem Aushilfssteward Larscheid zwischen den Pfosten; Bad Soden mit dem Rücken zur Wand, neun Punkte war der Abstand vor dem Spiel auf einen Nicht-Abstiegsplatz. Die Gäste erwischten die Bad Sodener kalt, 0:1 durch Allegro (7.), 0:2, wieder Allegro (10.), Belcu mit dem 0:3 (13.), die Hausherren agierten ein wenig wie eine Studententruppe, das akademische Viertel gibt es im Fußball aber leider nicht. Die Sodener verkürzten durch Herrmann immerhin auf 1:3 (15.), aber Fischbachs Torjäger Schaefer noch vor der Pause mit dem 1:4 (37.), da schien das Spiel schon entschieden. Entweder gab es in der Halbzeit eine gehörige Gardinenpredigt oder die Fischbacher wollten nicht mehr so recht – jedenfalls kamen die Gastgeber mit ordentlich Dampf auf dem Kessel aus der Kabine, Tarant mit dem 2:4 (50.), Bienert-Dze-

was mit dem 3:4 (53.), wieder Tarant mit dem 4:4-Ausgleich (78.), das Spiel wieder offen. Schaefer erzielte mit dem 4:5 (87.) sein zweites Tor des Tages, sein 16. insgesamt. Es reichte aber nicht für einen Auswärtssieg, da Bad Soden nie aufgab und fast mit dem Schlusspfiff den Ausgleich per Foulelfmeter erzielte, Aydin traf vom Punkt zum 5:5-Endstand (89.). Nüchtern betrachtet ein Unentschieden, mit dem beide nicht so richtig zufrieden sein können: Bad Soden belohnte sich für einen tollen Kampf, aber ein Punkt ist zu wenig, um aus der Abstiegszone herauszuklettern. Und Fischbach ärgerte sich über einen verspielten Vorsprung, den man mit mehr Routine über die Zeit hätte bringen müssen.

SV Fischbach II – Germ. Okriftel II

Im „Heimspiel“ gegen Okriftel mussten die Gelb-Blauen zum wiederholten Male in Schneidhain ran, der Fischbacher Kunstrasen wird immer noch ausgebessert. Okriftel (über 100 geschossene Tore!) wurde der Favoritenrolle früh gerecht, der – vor dem Spiel – Tabellendritte mit dem frühen 0:1 durch Kazmirchuk (11.). Kurz nach dem Wechsel baute Bruske die Gästeführung auf 0:2 aus (47.). Andreas Glänzel, seines Zeichens knapp 60 (!) Jahre alt, konnte für die Fischbacher zwar auf 1:2 verkürzen (74.), aber Kazmirchuk besorgte mit seinem zweiten Treffer den 1:3-Endstand (90.+3). Okriftel kletterte mit dem Sieg auf den zweiten (Relegations-)Platz, Fischbach tritt eigentlich weiter auf der Stelle – Trainer Nico Henkel war mit der gezeigten Leistung trotzdem sehr zufrieden.



Frührentner als Toschütze: Glänzel weiß auch mit knapp 60 noch, wo das Tor steht.

Schwacher Auftritt der SG Kelkheim

FV Alemannia Nied 2 – SG Kelkheim 2:1

Kelkheim (jk) – Einen schwachen Auftritt zeigte die SG Kelkheim bei der Reservemannschaft von Alemannia Nied und verlor verdient mit 2:1. Über 90 Minuten konnten sich die Kelkheimer nur eine Torchance herausspielen: In der 22. Spielminute startete Elion Januzaj ein Solo und schoss aus 18 Metern Entfernung knapp am Tor vorbei. Auf der Gegenseite starteten die Nieder um Grioli und Sibio immer wieder gefährliche Angriffe gegen die indisponierte Abwehr der Kelkheimer um Pagenkopf, Löblich und Dodik. Auch das Kelkheimer Mittelfeld um Hilz, Hoxha und ElBachiri hatte einen schwarzen Tag erwischt.

Leserbrief

Neuer Sportpark am Kreisel

Unsere Leserin Ute Kavulakian, Kelkheim, schreibt zum „Sportpark am Kreisel“: Alle, die den „Turbo“ fordern und Angst um Kelkheims „Stillstand“ haben, sei gesagt, dass Sie sich bei ihrer Entscheidung für oder gegen eine Partei nicht ausschließlich an der Umsetzung der Pläne für einen neuen Sportpark orientieren sollten. Bitte auch einmal Gedanken um den Ist-Zustand machen: Die Benutzung der bereits vorhandenen Parkplätze am Hauptfriedhof ist zwar theoretisch möglich, aber die Plätze sind bereits ziemlich ausgelastet, durch Friedhofsbesucher, Teilnehmende an Trauerfeiern, Freizeitaktivitäten im Schmiehbachtal sowie durch Langzeitparker. Gegen die Langzeitparker – auch die Besitzer von Kfz mit und ohne Anhänger, die in Höhe Bushaltestelle ihre Fahrzeuge für Werbezwecke abstellen – ist im Grunde nichts zu sagen, aber man

sollte dies in die Überlegungen mit einbeziehen. Die meisten Benutzer der Sportplätze reisen doch mit dem Auto an. Daher ist es zwingend erforderlich, dass auch der neue Sportpark über einen ausreichend großen Parkplatz verfügen muss – vor allem, wenn zusätzlich noch ein Restaurantbetrieb eingerichtet wird. In diesem Zusammenhang sei auf die eigentlich ausreichenden Parkmöglichkeiten am nicht so weit entfernten Sportpark Kelkheim (Kloster) nebst dem beliebten Restaurant Mille Miglia verwiesen. Gerade am Wochenende, bei Veranstaltungen und privaten Feiern sind die Plätze so überfüll, dass sogar auf die Parkplätze unterhalb des Klosters ausgewichen wird. Für Kirchgänger und Besucher des Pflegeheims Haus Mainblick alles andere als schön, denn diese Parkplätze werden selbstverständlich auch von Anrainern genutzt.

Was kommt nach dem Tod? Ein Abend über Sterben, Hoffnung und Auferstehung

Kelkheim (kez/ju) – Manchmal stellt sich die größte aller Fragen ganz leise. Am Bett eines sterbenden Menschen. In einer schlaflosen Nacht. Beim Abschied von einem geliebten Menschen. Was kommt nach dem Tod? Endet alles – oder beginnt etwas Neues? Mit dieser existenziellen Frage laden der Förderverein und die evangelischen Gemeinden in Kelkheim im Rahmen der Kelkheimer Gespräche zu einem Vortrags- und Diskussionsabend am Freitag, 13. März, um 20 Uhr in der Lukasgemeinde Kelkheim ein.

Wenn ein Mensch stirbt, stehen wir an einer Grenze. Medizinisch lässt sich vieles beschreiben – doch was bedeutet dieses Geschehen für uns als Menschen? Was tragen wir an Hoffnungen, Bildern und Glaubensvorstellungen in uns? Und was bleibt, wenn Worte fehlen? Referent des Abends ist Pfarrer Patrick Smith, Gemeindepfarrer der Kelkheimer Lukasgemeinde, langjähriger Krankenhaus-seelsorger und Doktorand der Medizinethik. Aus seiner seelsorgerlichen Erfahrung am Krankenbett und seiner wissenschaftlichen Arbeit heraus eröffnet er einen Raum für eine ehrliche und zugleich hoffnungsvolle Auseinandersetzung. Der Vortrag verbindet medizinische Einblicke in die Realität des Sterbens mit religiösen und philosophischen Perspektiven verschiedener Traditionen. Neben materialistischen Deutungen kommen Vorstellungen aus Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Islam und insbesondere dem Christentum zur Sprache. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der christlichen Hoffnung der Auferstehung – und der Frage, worauf sie gründet.

Dabei geht es nicht um schnelle Antworten oder bloße Vertröstungen, sondern um echtes Nachdenken:

- Warum berichten Menschen am Sterbett oft von einem tiefen Frieden?
- Weshalb sprechen manche von Licht und Begegnung?
- Und was bedeutet die Hoffnung, dass Liebe stärker ist als der Tod?

„Die Frage nach dem Leben nach dem Tod beginnt nicht im Lehrbuch, sondern am Krankenbett“, sagt Pfarrer Smith. „Und sie betrifft uns alle – unabhängig davon, ob wir glauben oder zweifeln.“

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur offenen Diskussion. Fragen, Zweifel und unterschiedliche Sichtweisen sind ausdrücklich willkommen.

Kelkheimer Gespräche

Die Kelkheimer Gespräche verstehen sich als Forum für gesellschaftlich und existenziell relevante Themen. Sie möchten Raum schaffen für Austausch, Nachdenken und respektvolle Diskussion – über Fragen, die viele bewegen und weit über den kirchlichen Rahmen hinausreichen. „Wir möchten uns zu aktuellen und wichtigen Themen aus Gesellschaft, Gemeinde und Glauben austauschen und gemeinsam – mit und ohne Experten – ins Gespräch kommen“, sagt Klaus P. Meier, Vorsitzender des Fördervereins, der die Gesprächsreihe federführend organisiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Der Eintritt ist frei.



Pfarrer Patrick Smith referiert über das Sterben, die Hoffnung und Auferstehung.
Foto: Lukasgemeinde

„Dein Herz singt mit“

Kelkheim (ju) – Manchmal braucht das Herz einfach einen Raum. Einen Ort zum Aufatmen, zum Klingen, zum Zuhören – zum Dasein. Genau so ein Raum öffnet sich am Freitag, 13. März, von 16 bis 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin: Bei der Veranstaltung „Dein Herz singt mit“ laden Annegret Germer und Eliza Ruzic dazu ein, gemeinsam Musik zu machen und die Wärme einer kleinen, offenen Gemeinschaft zu erleben. Es wird eine Art „Lagerfeuer“ in der Kirche sein: Wer ein Instrument hat, darf es gern mitbringen. Wer einfach nur zuhören möchte, ist ebenso willkommen. Wer mitsingen möchte, singt mit, ganz ohne Leistungsdruck. Die Veranstalterinnen betonen: „Alles darf, nichts muss. Jedes Alter ist willkommen. Komm so, wie du bist.“ Es geht um die Freude an Musik, um gemeinsame Momente und vielleicht auch darum, das Herz ein kleines bisschen leichter nach Hause gehen zu lassen.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
**Kelkheimer
Zeitung**
in über
16.000 Haushalte

Nach langer mit Geduld ertragener Krankheit ist unsere liebe Mama, Oma und „Urli-Oma“ friedlich eingeschlafen.

Giselinde Frank

geb. Berschet

* 18.8.1937 † 20.2.2026

Eveline Kretschmer
Annika und Robert mit Ronja und Ilvy
Lisa und Benedikt
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er den Arm
um sie und sprach: Komm heim.

Hildegard Bayer

geb. Goldbach

* 4.2.1935 † 23.2.2026

In stiller Trauer
Hans-Jürgen Bayer und Familie
Stefan Bayer und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Wir sind traurig, dass mein geliebter Ehemann, mein Vater und Schwiegerpapa,
unser Opa, Uropa, Onkel und Freund nicht mehr bei uns ist.
Aber wir sind sehr froh und dankbar für die glückliche gemeinsame Zeit.

Harald Henke

* 8. 11. 1940 † 19. 2. 2026



Lilibeth
Joachim und Sigrid
Louisa und Rubén mit Iräia
Julius und Mina
Eva
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Dienstag, den 24. März 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Fischbacher Friedhof statt.

Nach einem erfüllten Leben entschlief
mein lieber Mann, unser lieber Vater und Opa

Peter Jörg Friedrich

* 10.3.1940 † 21.2.2026

Du bist nicht mehr bei uns,
aber für immer in unseren Herzen.❤

In stiller Trauer
Gabriela mit Christian und Jonathan
Hiltrud mit Susanne, Stefan, Jens und Suzie
Jonas, Alyssa, Noah, Jenny, Charlotte und Emma

Wir werden Dich vermissen.

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 10. März 2026, um 14.30 Uhr auf
dem Hauptfriedhof in Kelkheim statt.

ERSTES KELKHEIMER BESTATTUNGSINSTITUT

PIETÄT

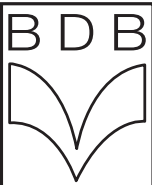
CONRADY - ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

Feldbergstraße 18, 65779 Kelkheim, Telefon (0 61 95) 90 04 22



Mitglied im Bundesverband deutscher Bestatter

Pietät Stippler

Inh. J-M Balfanz

Rat und Hilfe in Trauerfällen

Tag und Nacht
persönlich erreichbar

☎ 0 61 95-49 66

Ihr vertrauensvoller Bestatter

in allen Bestattungsangelegenheiten

Jahnstraße 19, 65779 Kelkheim

www.bestattungen-stippler.de

mail@bestattungen-stippler.de

Neuer Vorstand für den Förderverein der Bürgerstiftung Kelkheim gewählt

Kelkheim (kez) – Im Alten Rathaus in Kelkheim-Münster fand Ende Februar die turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bürgerstiftung Kelkheim statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten stand in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstandes auf der Agenda, die gemäß Satzung alle zwei Jahre erfolgt.

Abschied nach 18 Jahren

Eine besondere Wegmarke des Abends war der Abschied der langjährigen Vorsitzenden Dr. Hildegard Bonczkowitz. Nach 18 Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit an der Spitze des Fördervereins hatte sie bereits im Vorfeld angekündigt, nicht erneut für den Vorsitz zu kandidieren und sich aus der aktiven Vereinsarbeit zurückziehen zu wollen. In ihrem Rückblick zeichnete sie die Entstehungsgeschichte des Fördervereins nach und erinnerte an zahlreiche Projekte, die in den vergangenen Jahren gemeinsam angestoßen und verwirklicht wurden. Dabei wurde deutlich, wie sehr ihre Handschrift die Arbeit des Vereins geprägt hat. Zugleich dankte sie allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für die langjährige, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.



Dr. Hildegard Bonczkowitz inmitten des neuen Vorstands: Michael Sonnentag, Bettina Reuter-Kerl, Matthias Honerkamp, Manfred Bienert, Kay Möller, Rainer Brestel und Michael Trawitzki (v.li.)

In ihren Dankesworten würdigte Kay Möller das außergewöhnliche Engagement von Dr. Bonczkowitz und ihren nachhaltigen Einsatz für den Förderverein und die Bürgerstiftung Kelkheim. Mit großem persönlichen Einsatz habe sie den Verein über viele Jahre hinweg verantwortungsvoll geführt und entscheidend weiterentwickelt. Im Anschluss an die Entlastung des bisherigen Vorstandes erfolgte die Neuwahl. Die anwesenden Mitglieder wählten Kay Möller zur neuen Vorsitzenden. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt künftig Matthias Honerkamp. Zum Schatzmeister wurde Michael Trawitzki gewählt, zur Schriftführerin Bettina Reuter-Kerl. Als Beisitzer ergänzen Rainer Brestel, Manfred Bienert und Michael Sonnentag das Vorstandsteam. Der neu gewählte Vorstand dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben. Ziel sei es, die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins im Sinne der Bürgerstiftung Kelkheim fortzuführen, Bewährtes zu stärken und zugleich neue Impulse für das bürgerschaftliche Engagement in Kelkheim zu setzen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche alte HiFi-Geräte, Anlagen, Studiogeräte, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Plattenspieler alte Spielkonsolen u.v.m. auch defekte. Tel. 0177/7597772

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patritiotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

AUTOMARKT

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Renault Clio EZ 8/2005, TÜV 12/26, 143tkm, 75 PS, eFH, CD/R, eAsp., Klima, ZV, Zahnw. gew. Bremsen, Allw. Rf. u. Service neu, Checkh. o.k., sehr gepflegt. Kein Rost, dkl. blau met. VB 2.200,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Hallo, wir suchen ab Mai 26 einen Stellplatz für unseren Campervan (6m) in Kelkheim oder näherer Umgebung. Tel. 0172/7895695

Suche für Wohnmobil L 7,50m B2,30m H 2,90 m einen Stellplatz in Königstein und Umgebung. Dieser muss nicht Überdacht sein. Chiffre VT 03/10

TG-Stellplatz Oberursel Hohemarkstr. Direkt an der UBahn/Bus Haltest. Philipp-Reis-Str. ab sofort zu vermieten. 70,- €. Tel. 06171/8834082 Tg@sunstalker.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

VESPA-VESPA - Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070 Mail: herbst-u2@web.de

REIFEN

4 Hankook Sommerreifen ohne Felgen, neuw. 215/45R18 Ventus prime für 120,- €. Tel. 06171/52850

KENNELN

Frau, 73+, 1,60, schlank, jugendl. Art, aktiv, bodenständig, intelligent, weltoffen, sucht netten Freund, NR, gerne jünger, zum Ausgehen, Ausflüge, Kultur. Wer hat Zeit und Interesse? Wenn mgl. mit Bild. E-Mail: helma2002@gmx.de

Sportlich sehr agile Seniorin, 68, sucht nette Leute zum Walken, Wandern, E-Biken und Reisen. Auch Kulturinteressierte dürfen sich melden. Freue ich auf eure Post. Chiffre VT 02/10

Junggebliebene SIE, 78, sucht ihn für Spaziergänge, Veranstaltungen, zu allem was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 04/10

Nette Frau 60+ gesucht für gemeinsame Freizeitbeschäftigung. Ab 18 Uhr, Tel. 0151/27069052

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frau Liebe & Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung an: gentleman2026@outlook.de

Suche einen Mann (50-66J.), mit dem ich dieses immer wiederkehrende Kribbeln spüren kann, mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Frau 48 J. alt, schlank. sommerliebe48@hotmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Blondine Jenny 37 Jahre sportlich schlank bin Krankenschwester von Beruf was mich sehr glücklich macht. Nur fühle ich mich sehr einsam und alleine wünsche mir von Herzen einen Partner für eine glückliche Zukunft. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 01607998576

► **Bettina, 59 J.,** hübsch, lange Haare, mit viel Herz u. Humor, bin sportlich, offen für alles Neue, koche gerne u. sorge für ein behagl. Zuhause. Wünsche mir, dass aus unseren zwei Single-Leben ein schönes gemeinsames Leben wird. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv, wenn für Dich Treue auch nicht nur ein Wort ist. Tel. 06431-2197648

Liebevolle Monika 50 bin eine sehr natürliche u. bescheidene Frau mit schöner Figur und langem Haar. Liebe es zu Kochen zu lachen und die Sonne in der Natur zu genießen. Gerne mit Dir an meiner Seite, dass wünsche ich mir so sehr. Bitte melde Dich ü.Pv Tel: 015127186363

Bärbel, 69, kinderlose Witwe, e. noch immer sehr attraktive Dame, ich habe e. Topfigur, bin jugendlich und romantisch, habe in der Verwaltung gearbeitet und bin eine Frau, auf die man sich verlassen kann. Welcher Mann wünscht sich pv eine ehrliche, zärtliche und treue Frau wie mich? Sie dürfen auch älter sein Tel. 0151 – 62913877

Herzengute Claudia 61 J. 1,69 gr. schlank mit Lust am Leben und einer fröhlichen, positiven Einstellung. Suche einen Mann für eine harmonische Partnerschaft zum Lieben, Lachen fröhlich sein. Willst du das auch! Dann melde Dich einfach. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. ü.Pv Anruf: 01796823019

► **Ich bin Marlies, 77 J.,** eine gepflegte, saubere Hausfrau mit weibl. Figur, noch fit u. lebensnah, seit einiger Zeit verwitwet. Reisen stehen für mich nicht im Vordergrund, ich wünsche mir vielmehr Ehrlichkeit u. ein gutes Miteinander. Jeder Tag zählt, deshalb sollten wir ihn nicht allein verbringen, sondern gemeinsam. pv Tel. 0176-56849847

Humorvoller Architekt Frank 53 J. mit sportl. Figur, Herz und Verstand, finanziell abgesichert ohne Altlasten. Ich kann gut kochen. Gerne möchte ich dich bei einem schönen Abendessen kennenlernen. Lass Dich überraschen von mir. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 015259704747

BETREUUNG/ PFLEGE

Haushaltshilfe für 24 Stunden Betreuung. Zuverlässig mit vielen Jahren Erfahrung, sucht neue Wirkungsstätte mit gutem Deutsch. Tel. 037/068985371

Unterstützung im Alltag ab Pflegegrad 1 – direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich. Wir haben noch freie Kapazitäten: 016232246074

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0176/62126926

Steinbach: Haushaltshilfe (Reinigung + Einkäufen) 1-2 x pro Woche jeweils 2 Stunden für meine Mutter gesucht. GUTE Deutschkenntnisse gewünscht, da auch schöne Gespräche dazu gehören (meine Mutter ist NICHT dement). Abrechnung über die Verhinderungspflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 0171/5227214

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

IMMOBILIEN MARKT

Bad Homburg, Nassauer Str., ohne Makler, 2 Zw., 44 m², 2 Stock, Bj. 54, Ren. 2008, sofort frei. 154T €. Tel. 0177/6425359

2,5-Zimmer-Wohnung in gepflegter Wohnanlage am Waldrand von Kronberg. Moderne Küche (1 Jahr alt), Schwimmbad, Tennisplatz, Tiefgarage. Ruhige, naturnahe Lage bei guter Anbindung an Bus. Ab 1.6.26 frei Miete: 1.000,- € zzgl. 350,- €. Verkauf: 260.000,- €. Garagenstellplatz (optional): 17.500,- € Nur privat – keine Makler! Tel. 0173/3070511

Schnäppchen: Schmitten-Arnolds-hain, 392 m² Wiese-LWFläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück in MTK, MKK, HG, HTK oder Umgebung. Finanzierung ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche 2-od.3-Zi-Wohnung z. Kauf für meine Mutter, gerne zum finanzieren. Tel. 0170/1115574, Frau S.

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Verkaufe 4 Zi-EG-Whg Kronberg 90 m² barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250m zum Berl. Platz Provisionsfrei!! KP 585.000,- € Kontakt: kb.lc@icloud.com

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi., 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vordt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, KP 795 Tsd. €, keine Makleranfr. Tel. 0162/4937622

GEWERBERÄUME

Repräsentative Büro- Praxis-Räume 115 m² in Friedrichsdorf. Gute Lage. Von Privat Tel. 0171/7811367

2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab April zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Nette Dame sucht eine 1-Zimmerwohnung, kleine Küche und Dusche in Oberursel. Miete 600,- €. Tel. 06171/2847779

ZITRONEN-BÄUMCHEN u. ruhige Dame, NR, suchen 1-2 Zi-Whg ±75m², m.o.o.EBK, Balkon. Für kurz o. später. Anruf: Tel. 0163/6857123

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederrhöchst. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhochstadt@web.de

Ruhiges Ehepaar in den 50ern sucht berufsbedingt ab sofort und gerne unbefristet Wohnung (2 ZiKü-Bad) in KöStein und Umgebung evt. teil-/möbliert. Wir sind in der Regel nur Mo bis Mi anwesend. Stellplatz/ Garage wäre toll. Bitte melden unter mietgesuch_Koenigstein@web.de

Freundliche duale Studentin sucht Appartement oder WG-Zimmer in Bad Homburg. Nichtraucherin, keine Tiere, ordentlich, zuverlässig, gesichertes Einkommen, Bürgschaft von den Eltern. Einzug ab Juni/Juli 2026. Freue mich über Angebote. Tel. 0161/7282925

VERMIETUNG

Königstein, wohnen im Grünen. Nähe Opel Zoo, v. privat, 3-Zi.-ETW, 70 m² (auch für Hunde geeignet), Balkon, Bad, Waschmaschine.- u. Trockenraum, Kellerabt., EBK, KM 750,- €, NK/KT. Stellplatz g. Gebühr. Mail.hortensie@web.de

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155

Stellenmarkt

Aktuell

Gemeinde Glashütten
Glashütten | Schloßborn | Oberems



Die Gemeinde Glashütten sucht
für die aktuelle Freibadsaison

**eine Voll-/Teilzeitkraft (m/w/d)
als Becken- und Badeaufsicht**

Wir bieten eine kostenfreie Ausbildung
als Rettungskraft im Bereich Wasserausbildung
im Schwimmbad Schloßborn an.

Ihr Interesse ist geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung an
personal@gemeinde-glashuetten.de

Alle näheren Infos auf unserer Homepage
www.gemeinde-glashuetten.de

Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Saison-Aushilfen für den Kassenbereich

(Minijob mit max. 603 €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z.B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per
E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus

OPEL-ZOO 



MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die
passenden

JOBS



KOMM INS TEAM!

**WIR SUCHEN
DICH ALS
ZUSTELLER**

FÜR DIE **KELKHEIMER
ZEITUNG**

**Bewirb
dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de

**Servicetechniker
(m/w/d)**
mit Führerschein für
Service, Reparatur und
Wartung von Pumpen in
Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

TIERLIEBER MITARBEITER GESUCHT

für ein privates Anwesen in 61389 Schmitten

Zur Pflege von Garten- und Landschaft
sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten zur
Erhaltung der Außenbereiche. Erfahrung in der
Garten- und Landschaftspflege oder mit kleinen
handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil.
Auto erforderlich. Vollzeit oder Teilzeit
in Festanstellung.

Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
oder T: 0172-6924103 oder T: 01520 6661313
mail@anzeige4me.com

A stylized illustration of a green owl with large, prominent red eyes and a yellow beak. The owl is positioned on the right side of the advertisement, looking towards the left. Its feathers are depicted with simple, jagged lines, giving it a cartoonish appearance.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen
Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) & Hilfskräfte
in der Pflege (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Quereinsteiger, Schüler und Studenten sind herzlich willkommen!
Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Ambulanter Pflegedienst
Krone GmbH**

Zum Talblick 52
61479 Glashütten
Tel: 06174 96 11551
Email: info@krone-pflege.de

BÜROSTUHL ZU BESETZEN!



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
In Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben:

- Bearbeiten von Kleinanzeigen
- anfallende Empfangsarbeiten.
- Telefonzentrale

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung
- selbständiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

**Verlagshaus
Taunus** MEDIEN
GMBH

Hochtaunus Verlag

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Eine Reise zu Pinguinen und Eisbergen

Ruppertshain (kez/ju) – Das Volksbildungswerk nimmt Interessierte mit ins ewige Eis. Am **Dienstag, 10. März**, berichtet Klaus Walter vom Kelkheimer Filmclub von **19.30 bis 21 Uhr** in der Schönwiesenhalle (Gruppenraum) in 65779 Ruppertshain von seiner Expedition in die Antarktis. Ende August führte die Expedition mit einem Schiff über die Falklandinseln, Südgeorgien und die Südorkneyinseln bis an die Nordspitze des antarktischen Kontinents.

Schon bald zeigte sich die gewaltige Dimension dieser einzigartigen Naturwelt: In einer einzigen Bucht befand sich eine Brutkolonie mit über 300.000 Pinguinen. Beobachtet werden konnten sie bei der Aufzucht und Fütterung ihres Nachwuchses – insgesamt acht verschiedene Arten. An den Stränden lagen große Robbenkolonien; auf Eisschollen ruhten sich Seeleoparden aus. Das Schiff wurde immer wieder von zahlreichen Seevögeln begleitet, darunter Albatrosse, Riesensturmvögel, Skuas, Seidenschnebel sowie verschiedene Möwen- und Kormoranarten. Mitunter

schwammen auch Buckelwale, Delfine und Orcas neben dem Schiff her. Majestätisch trieben riesige Tafeleisberge vorbei, im Sommer vom Schelfeis abgebrochen. Beeindruckend war die Formen- und Farbenvielfalt der Eisschollen, die von Gletschern ins Meer gestürzt waren. Rund 70 Prozent des Süßwassers der Erde sind im kilometerdicken Eis der Antarktis gebunden. Besonders eindrucksvoll gestaltete sich die Passage durch den Le Maire-Kanal, vorbei an mächtigen Gletschern und durch ausgedehnte Treibeisfelder. Neben der einzigartigen Tier- und Eiswelt bot die Reise auch Einblicke in die historischen Antarktis-Expeditionen von Ernest Shackleton und Otto Nordenskjöld. Informationen über ihre dramatischen Rettungen sowie Besuche der Originalschauplätze verleihen dem Vortrag eine zusätzliche historische Dimension. Auch die berühmte Drake-Passage, eines der rauesten Seegebiete der Welt, wurde durchquert, bevor das Schiff nach 20 Tagen wieder wohlbehalten Ushuaia erreichte.

